

SONDERAUSGABE
mit Pfingstprogramm 1963

KURZEITSCHRIFT DES NORDSEEHEILBADES NORDERNEY

Bade-Courier

FRUHLJAHR 1963 · 14. JAHRGANG · NR. 1 · PREIS 70 PFG.

Nach Norderney fahren Sie von Norddeich mit den Frisia-Schiffen



Den Dampfer-Fahrplan finden Sie im Bundesbahn-Kursbuch unter Nr. 1000 c, die Zuganschlüsse an und ab Norddeich unter Nr. 223. Durchgehende Bahnfahrkarten erleichtern Ihnen die Reise.

Als Autofahrer stellen Sie Ihren Wagen in Norddeich in den

FRISIA-Großgaragen

unter. Eine frühzeitige Platzreservierung ist zu empfehlen. Sie haben aber auch die Möglichkeit, Ihren Wagen zur Insel mitzunehmen.

Sehr beliebt sind unsere **Tagesfahrten nach Holland**

bei denen Sie 7 Stunden auf dem Wasser und 5 Stunden in Holland (Delfzijl und Groningen) sind. Die nächsten Fahrten sind am 4. und 20. Mai, sowie am 3. und 19. Juni 1963

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub

A. G. REEDEREI NORDEN-FRISIA NORDERNEY

Fernruf Norden 04931/4161

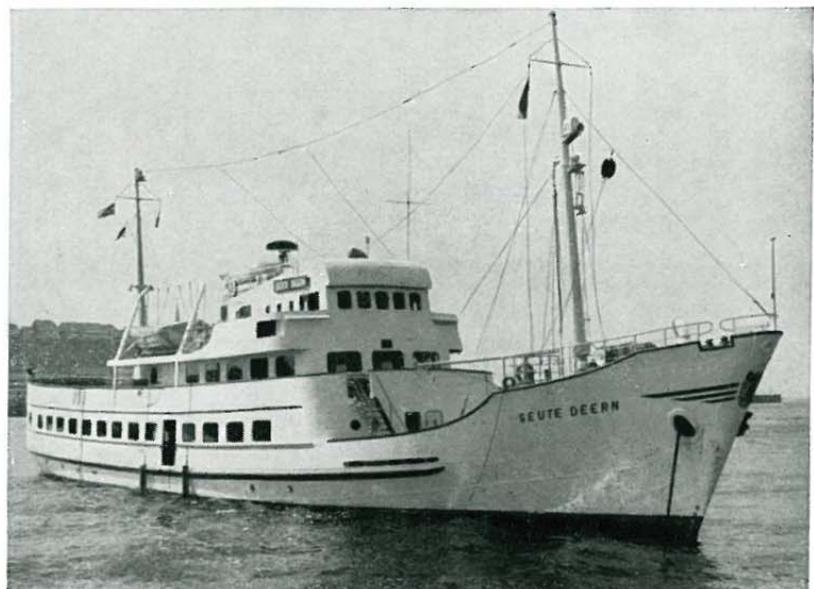
Norderney 04932/412

65 Tagesfahrten nach Helgoland vom Mai bis September 1963 mit MS „Seute Deern“ (645 Personen) und MS „Atlantis“ (465 Personen)

Für Betriebe und Gesellschaften empfehlen wir unsere
Schiffe in Tagescharter

Auskunft und
Fahrkarten im
Helgoland-Büro,
Am Kurplatz
Telefon (04932) 569

Reederei: Kapitän Cassen Eils
Cuxhaven, Gerdstraße 19



Frühlings- brandung

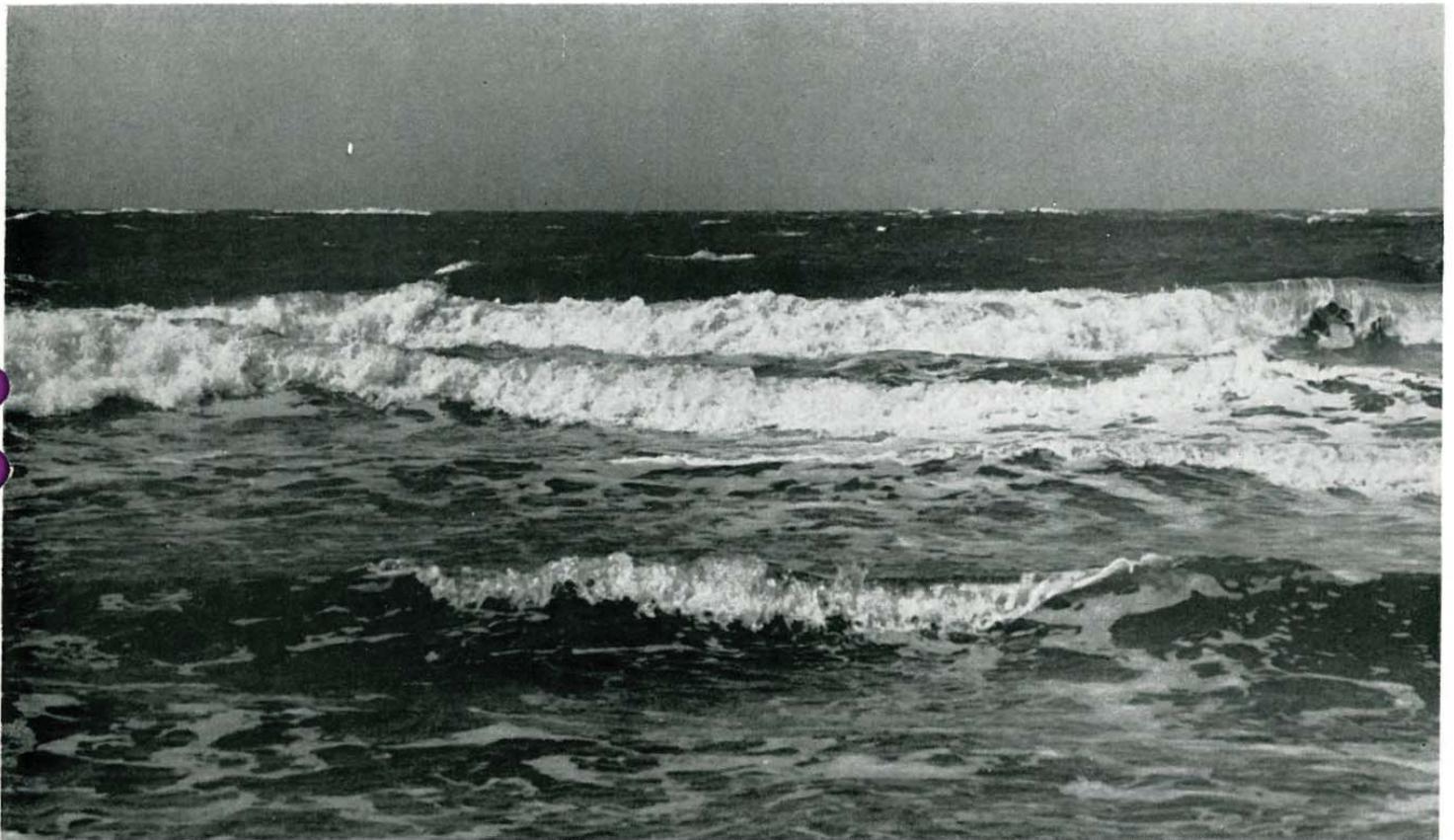
Mit der Brandung, die im Frühjahr Norderney umschäumt, ist es etwas eigenes, vor allem, wenn ein wirklicher Eiswinter Abschied nimmt. Das Meer fängt auf einmal wieder an zu leben, die Gezeiten kommen und gehen wie eh und jeh, der insulare Lebensrhythmus tritt in seine normalen Funktionen. Die lebendige Natur sprengte die Eisstarre. Eine andere Brandung, die sich jetzt bald ankündigt, entbehrt oftmals dieser Natürlichkeit. Es ist jener Wogenschwall,

Wechseln) strömt diese Brandung Tag und Nacht über die deutschen Grenzen. Was früher eine bestaunte Angelegenheit der Schriftsteller, Forscher und Abenteurer war, ist heute jedem erschlossen — und jeder leistet es sich auch, oder meint, es sich eben leisten zu müssen. Unzählige Bundesbürger aller Einkommensgruppen und Gesellschaftsschichten verbringen ihre Ferien weit jenseits der Grenzen und hinterlassen den Zurückgebliebenen pfundweise puddingfarbene Ansichts-

Bade- Courier

Kurzeitschrift
des Nordseeheilbades
Norderney
verlegt und
herausgegeben von der
Soltauschen Buchdruckerei
Norderney, Lange Straße 6
in Zusammenarbeit
mit dem Niedersächsischen
Staatsbad Norderney

dem Verlangen, irgendwie Eindruck zu machen. Selbst vereinsamte Herzen sollen sich hin und wieder solchermaßen gefunden haben, ebenso wie die fortschrittliche Motivforschung



Vorsommer — die schönste Zeit des Jahres an der Nordsee

den der Mensch auslöst; genauer gesagt: das Phänomen des deutschen Ferienreisenden, der „ohne Rücksicht auf Verluste“ (in physischer und geldlicher Art) nicht nur unseren Kontinent überschwemmt, sondern in Massen auch schon hinübertreibt nach Afrika oder in den Nahen Osten.

In Sonderzügen mit Tanzbar, in Mammutautobussen, mit Flugzeugen oder mit eigenem Wagen (der genauso auf staubigen Straßen läuft wie vielfach noch auf mühsamst eingelösten

postkarten (an denen dann manchmal wenigstens noch die Briefmarkensammler ihre Freude haben), bis die Brandung wieder zu uns zurückflutet.

Und dann zeigt es sich, wie dieses Abfluten ausläuft. Sicherlich, Wandertriebe, die der Mensch als Erbeil urväterhaften Nomadentums in sich spürt, sind gestillt, ebenso die ewige Sehnsucht, in die Ferne zu ziehen, oder die Entdeckerfreude. Auch einem Geltungstrieb wurde Genüge getan, der allgemeinen Nachahmung und

Bildungsbedürfnis und Wissensdrang nicht ganz in Abrede stellen möchte. Was aber diese Brandung (und erstaunlicherweise empfindet man das meist noch garnicht einmal als Nachteil) in den seltensten Fällen schenkt, ist die wirkliche Erholung. War dieses sich innerlich und äußerlich kräftigen aber nicht einst der Sinn und Zweck jedes Urlaubs? Brauchen wir heute nicht mehr auszuspannen, sind wir alle materiell derart gesichert und gesundheitlich so robust, daß es keiner

Kontraste

oder: auf die rechte Wahl von Reiseziel und -ort kommt es an. So, wie auf dem Bild oben, verliert sich das Wasser nie auf Norderney, wohl aber, vor allem in den Vorsommermonaten, der Mensch in der weiten Landschaft am Meer.



handeln vielmehr aus einer ganz besonderen Verpflichtung heraus, aus der Erkenntnis, daß ortsbedingte Vorzüge in landschaftlicher oder klimatischer Hinsicht kein Geschenk des Schicksals sind. Genau wie im kleinen menschlichen Bereich bedürfen alle diese Gaben einer echten (wenn man nicht „ethischen“ sagen will) Nutzanwendung.

Ein Heilbad wie Norderney kann nicht Gesundheit und Erholung gewissermaßen als Ware verkaufen. Aber es bietet sich an, dem hier verbrachten Urlaub einen unverfälschten Sinn zu geben und gegen das zu wirken, was modern erscheint und sich dennoch rückschrittlich zeigt. Um ganz deutlich zu sein: Früher war das Urlaub- und Ferienmachen eine Sache nur ganz weniger Volksschichten: die allgemeine Lebenserwartung lag weit hinter unserem heutigen Standard. Sozialer Fortschritt und zivilisatorische Errungenschaften veränderten das Bild grundsätzlich. Aber noch immer viel zu wenige nutzen diesen Wandel oder sind auch nur in der Lage, seinen Wert zu erkennen. Ein fortwährendes Besteigen des „Zuges in die Ferne“ vermeidet ebensowenig fundamentale Fehleinschätzungen wie die Flucht nach vorn zu immer neuen Ferienerlebnissen.

Ein bekannter Soziologe stellte unlängst den „Ferien vom Ich“ den Urlaub gegenüber, der nicht vom Ich sondern zum Ich führt. Und um dieses Lebendigbleiben des „Ich“ geht es im Leben schlechthin. Gibt es aber etwas Vitaleres als die Natur selbst, die Richard Gerlach, ein Tierkundler, Schriftsteller, Dichter und gerne gesehener Norderney-Gast unserer Tage an der Frühjahrs-Meeresbrandung so erlebte:

Die Wellenherde
Stürmt heran
Und rauscht im Sande hin,
Vom Wind gehetzt,
Vom Monde angefeuert.
Schäumend im Ansprung
Überschlagen sich die Brecher
Und versprühn.
Das Meer saugt sie zurück.
So dröhnt die Dünung
Schon seit Anbeginn
Und widerhallt
Im Pochen unserer Herzen.



Besinnung auf die elementarsten Gegebenheiten unserer Existenz mehr bedarf? Auch der Fortschrittsgläubigste muß einräumen: so liegen die Dinge keinesfalls!

An der Nordsee weiß man möglicherweise besser als anderswo, was es mit dem Wort auf sich hat von der eigentlichen Beständigkeit, die sich nur im Wechsel offenbart. Hier im alles bestimmenden Rhythmus der Meeresfluten, im Pulsschlag zwischen Ruhe und Ansturm, zeigt sich die Abhängigkeit des Menschen von den Elementen. Und wenn er sich auch oftmals stärker dünkt als die Natur, übrig bleibt zum Schluß nur eine Anpassung an die einmal gegebenen geistigen und körperlichen Möglichkeiten. Beim jungen Menschen geht es überall noch um die Entfaltung dieser Gaben, der Älterwerdende kann nichts besseres tun, als sie zu erhalten und zu bewahren. Wissenschaft und Natur geben ihm hierzu gleicher-

maßen Hilfestellung, sie ergänzen sich.

Seit den Zeiten des klassischen Altertums liefern die Heilbäder, deren jüngste (aber auch schon über andert-halb Jahrhunderte alte) Kinder die Seekurorte sind, hierfür höchst sinn-fällige Beweise. Wenn sie sich in unseren Jahren immer wieder zum Sprachrohr ärztlicher Warnungen machen, dann ist das keinesfalls als Ausdruck der Angst zu werten, etwa durch die Auswüchse des modernen Tourismus Einbußen zu erleiden. Sie

Historische Marienhöhe Conditorei und Café

Stiftung der Königin
Marie von Hannover

bekannt durch ihre Qualitäts-
Erzeugnisse

Im Ausschank *König-Pilsener*



Schuchardt's HOTEL

Ruf 622

DIREKT AM KURPLATZ GELEGEN

★

Ganzjährig geöffnet
Zentralheizung
Privatbäder
Siechen-Bierstube
Tanzbar »Frasquita«
Hausbar »Kajüte«

★

Gesellschafts- und Tagungsräume
CDH · VRKD · TA

Hausprospekt anfordern
Frühjahrsaison Preisermäßigung



STAATLICHES KURHOTEL

(GROSSES LOGIERHAUS)

Telefon 04932/598

Inh.: Ilse Pempel-Wiborg

Sehr gut ausgestattete große Zimmer
mit Bad und Dusche
Appartements mit Bad
Fließendes Wasser warm und kalt
Eigene Seewasser-Wannenbäder
Zentralheizung

Ruhige Lage am Kurpark und Kurmittelhaus

Ganzjährig geöffnet



PENSION HAUS NORDLAND

Bismarckstr. 12 · Fernruf 04932/605

Besitzer: Frau L. Gerhardt-Matthes

Ganzjährig geöffnet
Fließendes Wasser warm und kalt
Zentralheizung
Anerkannt beste Küche

BITTE HAUSPROSPEKT ANFORDERN

NORDSEE-KURANSTALT NORDERNEY

Staatlich zugelassene Privat-Krankenanstalt
Chefarzt Dr. med. Lasius Ruf 501, 503

★

Heil- und Klimakuren
von 14 bis 30 Tagen

Beste Lage direkt am Meer
Aller Komfort · Privatbäder
Zimmertelefon · Diätküche

PENSIONSPREISE
von DM 18,— bis DM 26,— pro Tag

★

DIE ERHOLUNG AN DER SEE



STRANDHOTEL GERMANIA

Direkt am Meer
Erstklassig
Ruhig
Komfortabel
Individuell

Modernste
Einzel- und Doppel-
zimmer auch mit
Privatbad

Restaurant für
Feinschmecker
Behagliche Herrenbar

Sammelruf 626
Telegramm-Adresse:
Germaniahotel

Inhaber:
A. Hartmann



STRANDVILLA GERMANIA

Kein Ärger mit



dem Inselwetter

Was auch der tollste Regen auf Norderney nicht verscheuchen kann: Heilklima, Badefreuden und das Erlebnis der Natur

Man steckt auf Norderney durchaus nicht den Kopf in den Sand (obwohl hier wirklich genügend davon vorhanden wäre), sondern hört sehr aufmerksam auf die Argumente, die zur Erklärung des allgemeinen Trends zum Süden vorgebracht werden. Es wird von immerwährender Sonne gesprochen, von einem makellos blauen

Himmel, kurz: absolut paradiesischen Verhältnissen, die die Nordsee böserartigerweise nicht bietet. Und in der Tat — keiner kann es leugnen — die Natur richtete es nun einmal so ein: Norderney liegt nicht am Mittelmeer. Selbst bester Dienst am Kurgast kann keine Adria-Visionen herbeizaubern. Neuerdings jedoch scheint das ein

ernstes Versäumnis zu sein, das eigentlich nur mit Mißachtung der Nordsee gestraft werden kann.

Aber, Spaß beiseite! Wie liegen die Dinge wirklich? Setzte 1962 die wiederholt auf dem Festlande ziemlich dramatisch geschilderte Massenflucht ein, als ungünstige Witterung auftrat? Hielten nur die Härtesten der Erholungssuchenden dem Wüten der Elemente stand, gewissermaßen tragische Opfer verfehlter Urlaubsplanungen?

Erfreulicherweise boten sich die Tatsachen ganz anders dar, ja, es erwies sich gerade am Beispiel „Norderney“ die oftmals in Abrede gestellte „Wetterfestigkeit“ der Seebäder. Mit annähernd 1900 000 Übernachtungen hatte Norderney im letzten Jahre eine Belegung, die nur etwa 5 Prozent unter dem Rekordergebnis des Vorjahres lag. Der also nur geringfügige Rückgang ist überdies nach eingehenden Untersuchungen auch weniger zurückzuführen auf die Witterungsverhältnisse. In dem Anreiserückgang spiegeln sich vielmehr psycho-

Hier kann kein Regenwetter kommen — dafür aber gibt es richtige große Brecher im Norderneyer Seewasser-Wellenschwimmbad



Während dieses Heft bereits weitgehend seiner Fertigstellung entgegenging, verstarb auf Norderney der Senior der deutschen Gastronomen, der Hotelier Reinhard Bruns, in seinem 105. Lebensjahre. Er war eine Persönlichkeit, die sich über Generationen hinweg verband mit dem Wesen der Insel und seines traditionsgewachsenen Kurlebens.

logische Nachteile wider, die sich aus verzerrten Darstellungen nach der Februarsturmflut ergaben. Die Auswirkungen der Schäden wurden vielfach von verängstigten Gemütern weit überschätzt. Meinungsumfragen erhellten überdies, daß die ersten Sensationsberichte ungleich stärker im Bewußtsein der meisten Leser haften blieben, als die sachlichen Darstellungen der Fachleute.

Nun, es gibt schon hin und wieder Regen und Wind an der Nordsee. So war es immer und so dürfte es auch stets bleiben. Das weiß jeder. Übergangen wird bei den meisten Betrachtungen allerdings die Möglichkeit der doch garnicht so unendlich schwierigen Meisterung solcher Urlaubsrisiken. Der Norderney-Besucher hat es in dieser Hinsicht besonders leicht, denn schon seit vielen Jahrzehnten ist die Insel mit allen ihren Anlagen und Einrichtungen praktisch „wetterfest“. Man erkannte hier schon sehr rechtzeitig den spürbaren Zug zur Gesundheitspflege und zu ausgleichenden Vorbeugungskuren. Ihm entgegenzukommen benötigt man zwar nicht unbedingt schlechtes Wetter, wobei die Wertung „schlecht“ umstritten ist. Verblüffenderweise wertet nämlich der Meeresheilkundler gerade diese



Faktoren vollkommen anders. Doch nicht davon soll gesprochen werden, sondern von den Vorkehrungen, die auf Norderney geschaffen wurden, um ein insulares Kurleben jenseits aller äußerer Zufälligkeiten zu gewährleisten.

Der Norderney-Gast hat selbst an regelrechten „Krisentagen“ sein Meerwasser-Wellenschwimmbad, ihm stehen vielfältigste Kurmitteleinrichtungen zur Verfügung, Liegehallen, Spiel-, Lese- und Aufenthaltsräumlichkeiten, wie sie in dieser Fülle an der Nordsee eigentlich noch immer ohne Vergleich sind. Hinzu tritt für viele Monate im Jahre ein höchst abwechslungsreiches Kultur- und Unterhaltungsprogramm, das nicht nur in seinen Höhepunkten einen absolut überregionalen Charakter hat.

Nun gibt es aber viele Leute, die sich auch am Strand nicht mit passiver „Sonnenanbetung“ begnügt hätten, sondern die überall und ewig eine lobenswerte Aktivität an den Tag legen möchten. Wie steht es mit ihnen, wenn der Himmel einmal verhangen ist, der Wind weht oder Regen fällt? Reiten und Tennis können auf Norderney als Hallensport betrieben werden, auch das Kegeln. Das Wellenbad als Eldorado der Schwimmer wurde bereits erwähnt. Hier gibt es durchaus auch Stunden mit schwächerem Besuch, die regelrechte Trainingsmöglichkeiten bieten. Das Segeln ist ohnehin eine „feuchte“ Angelegenheit, und ein Sport wie Golf, der auf Norderney mit besonderer Intensität betrieben wird, ist durchaus nicht abhängig von unbedingt lachendem Himmel, eine Tatsache, die auch für das Sportangeln und -fischen (es fand auf der Insel während der letzten Jahre ebenfalls ziemliche Ausbreitung) zutrifft. Anhänger des modernen Marschierfiebers können ungestört auf dem weiten Inselland und am Strand Kilometer um Kilometer ihre Bahn ziehen und dieses noch in einer Umgebung, die wahrscheinlich wesentlich anregender ist als manche Land- oder Bundesstraße. Einer Betätigung ist jedoch dringend zu wider-

Auch die Kurliegehalle am Weststrand wurde dazu geschaffen, die stärkende Wirkung von Meeresluft und -Klima während des ganzen Jahres, unabhängig von Regen und Wind, auszunutzen.



raten: dem Motorsport, der, „weil mit Geräusch verbunden“, auf Norderney einfach fehl am Platze ist — und es auch stets bleiben muß!

Wer auf den Pferdefuß wartet, soll ihn jetzt haben: alles dieses etwa bei schlechtem Wetter auszuprobieren, klappt nie — nicht aus Mangel an Möglichkeiten, sondern weil die Perioden, in denen witterungsbedingte Verhältnisse einer Entfaltung ungeübten Strandlebens entgegenstehen, wirklich zu kurz sind. Es sei denn, man genießt die erwähnten Gelegenheiten vernünftigerweise auch beim Sonnenschein. Wie nun aber auch der Himmel aussieht: das wertvollste ist und bleibt das Nordsee-Klima. Seine Auswirkungen können durch nichts

vertrieben oder aufgehoben werden, sie durchdringen uns in immerwährender Frische!

Zum Thema „Wetter“ gehört aber noch unbedingt ein wichtiger Hinweis. Es ist wirklich nicht nötig, sich durch Gerüchte und Geflüster über das Urlaubswetter an der Nordsee zu informieren. **Der Fernsprechauftragsdienst der Bundespost, tags und nachts zu erreichen im Selbstwählerdienst unter der insularen Ortskennziffer 04932 und der Zusatzzahl 8, gibt jede gewünschte Auskunft mit dem amtlichen Wetterbericht der Norderneyer Wetterwarte.** Von dieser Möglichkeit sich wirklich genau informieren zu lassen, machen übrigens immer mehr Fernsprechteilnehmer Gebrauch. Die Zahl der Anrufer steigt ständig und erreicht verständlicherweise während der Hochsommermonate ihre Spitze. Den bislang absoluten Rekord brachte jedoch der Januar 1963, denn damals registrierte das Fernamt nicht weniger als 27 480 Wetterbericht-Abfragen, ein deutliches Zeichen, wie wichtig die Norderneyer Wettermeldungen trotz aller Rundfunkdurchsagen und Fernseh-Wetterkarten genommen werden. Der Norderneyer Wetterbericht kann aber auch abgefragt werden im Selbstwählerdienst bei zwei anderen Ortsnetzen, nämlich

Norden und Emden. Die entsprechenden Anrufnummern sind 0 49 21 - 11 64 und 0 49 31 - 11 64.

Und noch eines wird den Kurgast interessieren: er kann sich auf Norderney auch gegen eine geringe Gebühr über das Wetter unterrichten lassen, das ihn bei der Heimfahrt begleitet und zu Hause empfängt. Straßenzustands- und Wetterberichte gehen nämlich den Norderneyer „Wettermachern“ auf der Georgshöhe aus fast allen Teilen der Bundesrepublik zu. Gerade für Kraftfahrer, die oftmals lange Strecken auf unzureichend witterungsbeständigen Straßen zurückzulegen haben, dürften diese Lageberichte von erheblicher Bedeutung sein.

HOTEL AM KURPLATZ

Direktion Möllenberg-Heyder
Ruf 480

Sonnige und neugestaltete Zimmer
mit fließendem warmen und kalten
Wasser und Blick auf den Kurplatz
Zentralheizung

Ganzjährig geöffnet

Als Treffpunkt des Tages empfiehlt sich
das Café mit der eigenen Note

DAS KUR-CAFÉ

mit dem reizvollen Kaminzimmer
für besondere Anlässe

Unter gleicher Leitung:

HOTEL IDERHOFF PENSION

Benekestr. 2 · Tel. 597 · 2 Minuten
vom Nordstrand · Vollst. renoviert
Balkons · Loggien · Bäder

STADTRESTAURANT



STRANDHOTEL EUROPAISCHER HOF

Die Oase der Ruhe
DIREKT AM MEER

Kaiserstr. 12, Telefon 543

Komfortable Zimmer mit Balkon zur
See · Bäder · Lift · Repräsentative
Hotelhalle · Feinschmecker-Stuben
Hotelbar · Große Seeterrasse

BESITZER UND DIREKTION: F. MÖLLENBERG

haus waterkant

JÜRGEN UND LORE NIEMEYER · NORDERNEY · KAISERSTR. 9 · RUF 04932/419

Das neuerstellte, moderne
Haus garni direkt am
Strand mit dem unbehin-
derten Blick auf das Meer

Zentralheizung · Große See-
terrasse · Ganzjährig geöffnet

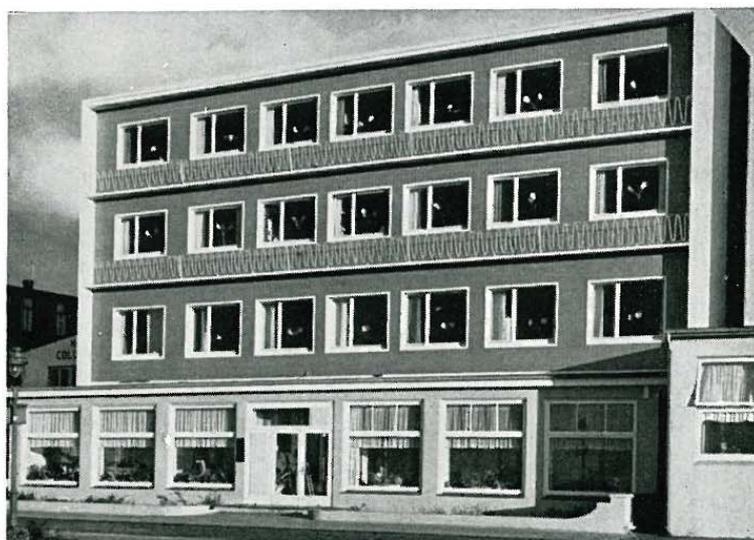
Seezimmer

Sommersaison DM 10,00 bis 12,00
Frühjahr u. Herbst DM 8,00 bis 10,00

Gartenzimmer

Sommersaison DM 6,00 bis 7,00
Frühjahr u. Herbst DM 6,00

Frühstück DM 2,50
zuzüglich 10 Prozent Bedienungsgeld



Der Rahmen für frohe Ferientage



HOTEL PIQUE

mit Strandvillen

OLGA und **MATHILDE**

DAS HAUS FÜR ERHOLUNG
UND ENTSPANNUNG

DAS RESTAURANT
DER GEPFLEGTEN GASTLICHKEIT
UND DER
ERSTKLASSIGEN KÜCHE



GANZJÄHRIG GEÖFFNET
FERNRUF 04932/453

CLUBLOKAL A v D

Im Ausschank: *König-Pilsener*

Was wir sehen und hören werden

Sonnabend, den 1. Juni 1963

10.00	Kurplatz	Klingender Morgengruß
16.00	Kurgarten	Musik zur Kaffeestunde
19.30	Kurplatz	Promenadenkonzert
20.30	Kurplatz	Traditionelles Pfingstbaumaufstellen durch die Trachtengruppe des Norderneyer Heimatvereins mit Volksliedern und Tänzen
21.00	Kurplatz	Abendkonzert

Mittwoch, den 12. Juni 1963

10.00	Kurplatz	Klingender Morgengruß
16.00	Kurgarten	Musik zur Kaffeestunde
20.15	Kurplatz	Abendkonzert

Donnerstag, den 13. Juni 1963

10.00	Kurplatz	Klingender Morgengruß
16.00	Kurgarten	Musik zur Kaffeestunde
20.15	Kurplatz	Abendkonzert

Freitag, den 14. Juni 1963

10.00	Kurplatz	Klingender Morgengruß
20.15	Großer Saal	*Erstes Symphonie-Konzert Solist: Ruggiero Ricci, Violine

Sonnabend, den 15. Juni 1963

10.00	Kurplatz	Klingender Morgengruß
16.00	Kurgarten	Musik zur Kaffeestunde
20.15	Kurplatz	Abendkonzert

Auch im Urlaub Herz u. Kreislauf pflegen



stärkt Herz, Kreislauf, Nerven,
bremst vorzeitiges Altern

In Apotheke und Reformhaus

Bestimmt erhältlich im Reform- und Diät haus
ALFRED UPHOFF, FRIEDRICHSTR. 19

Pfingstsonntag, den 2. Juni 1963

9.00	Golfplatz	Offene Golfwettspiele
11.15	Kurgarten	Festliches Vormittagskonzert
16.00	Kurgarten	Musik zur Kaffeestunde
20.15	Kurplatz	Abendkonzert: Operettenmelodien

Pfingstmontag, den 3. Juni 1963

9.00	Golfplatz	Offene Golfwettspiele
11.15	Kurgarten	Festliches Vormittagskonzert
16.00	Kurgarten	Musik zur Kaffeestunde
20.15	Kurplatz	Abendkonzert

Dienstag, den 4. Juni 1963

10.00	Kurplatz	Klingender Morgengruß
16.00	Kurgarten	Musik zur Kaffeestunde
20.15	Kurplatz	Abendkonzert: Südliche Klänge
20.15	Kleiner Saal	*„Die Vogelwelt auf Norderney“ Farblichtbildervortrag von Manfred Temme

Mittwoch, den 5. Juni 1963

10.00	Kurplatz	Klingender Morgengruß
16.00	Kurgarten	Musik zur Kaffeestunde
20.15	Kurplatz	Abendkonzert

Donnerstag, den 6. Juni 1963

10.00	Kurplatz	Klingender Morgengruß
16.00	Kurgarten	Musik zur Kaffeestunde
20.15	Kurplatz	Abendkonzert

Sonnabend, den 8. Juni 1963

10.00	Kurplatz	Klingender Morgengruß
16.00	Kurgarten	Musik zur Kaffeestunde
20.15	Kurgarten	Abendkonzert unter Mitwirkung des Männerchores Salzuflen mit „In vino veritas - vier Stationen einer Weinkarte“

Sonntag, den 9. Juni 1963

11.15	Kurgarten	Festliches Vormittagskonzert
16.00	Kurgarten	Musik zur Kaffeestunde
20.15	Kurplatz	Abendkonzert Von Wien durch die Welt

Dienstag, den 11. Juni 1963

10.00	Kurplatz	Klingender Morgengruß
16.00	Kurgarten	Musik zur Kaffeestunde
20.15	Großer Saal	*Ostfriesischer Heimatabend „Sang, Klang und Tanz von der Waterkant“
20.15	Kurgarten	Serenaden-Abend

Kurkarteninhaber haben zu allen nicht mit einem * gekennzeichneten Veranstaltungen freien Eintritt. Der Vorverkauf zu den eintrittspflichtigen Abenden erfolgt im Konzert- und Theaterbüro, Am Kurplatz, werktags von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr, sowie an der Abendkasse jeweils ab 19.30 Uhr im Kurhaus. — Witterungsbedingte Verlegungen der im Freien vorgesehenen Konzerte bleiben vorbehalten.



Ein Geschenk Friesischer Braukunst

Die Menschen der friesischen Landstriche und Inseln an den Nordseeküsten schätzen das Echte, das Gediogene. Ihre handwerkliche Kunst hat schon von alters her einen guten Ruf. Heute pflegen die Braumeister des „Friesischen Brauhauses“ zu Jever die Tradition echter Braukunst. Aus bestem Hopfen und Malz und mit einem von der Natur begünstigten, klaren Brauwasser. schufen sie

Das Bier für Anspruchsvolle **JEVER PILSENER**

FILM PROGRAMME

filmstudio im Kurtheater

Wedelstraße

Fernruf 628

Freitag, 31. Mai, 20.15 Uhr, und Sonnabend, 1. Juni, 16.00 und 20.15 Uhr: **Lieben Sie Brahms?** (Besonders wertvoll). — Pfingstsonntag, 2. Juni, und Pfingstmontag, 3. Juni, jeweils 16.00 und 20.15 Uhr: **Die unteren Zehntausend** (Wertvoll). — Dienstag, 4. Juni, und Donnerstag, 6. Juni, jeweils 20.15 Uhr, Mittwoch, 5. Juni, 16.00 und 20.15 Uhr: **Das schwarz-weiß-rote Himmelbett** (Wertvoll). — Freitag, 7. Juni, 20.15 Uhr, und Sonnabend, 8. Juni, 16.00 und 20.15 Uhr: **Am schwarzen Fluß**. — Sonntag, 9. Juni, 16.00 und 20.15 Uhr, und Montag, 10. Juni, 20.15 Uhr: **Freuden der Großstadt** (Wertvoll). — Dienstag, 11. Juni, und Donnerstag, 13. Juni, jeweils 20.15 Uhr, Mittwoch, 12. Juni, 16.00 und 20.15 Uhr: **Sonntage mit Sybill** (Besonders wertvoll). — Freitag, 14. Juni, 20.15 Uhr, Sonnabend, 15. Juni, und Sonntag, 16. Juni, jeweils 16.00 und 20.15 Uhr: **Die Dreigroschenoper** (Wertvoll).

Telefonische Vorbestellungen unter Fernruf 628

CASINO-LICHTSPIELE

Strandstraße

Fernruf 585

Pfingstsonnabend bis Pfingstmontag, jeweils 16.00 und 20.15 Uhr, Pfingstmontag auch in Jugendvorstellung um 14.00 Uhr: **Der Zigeunerbaron**. Pfingstsonntag in Jugendvorstellung um 14.00 Uhr: **Wenn der Vater mit dem Sohne**. — Dienstag, 4. Juni, und Donnerstag, 6. Juni, jeweils 20.15 Uhr, Mittwoch, 5. Juni, 16.00 und 20.15 Uhr: **Sieben gegen die Hölle**. — Freitag, 7. Juni, und Montag, 10. Juni, jeweils

20.15 Uhr, Sonnabend, 8. Juni, und Sonntag, 9. Juni, jeweils 16.00 und 20.15 Uhr, Sonntag, 9. Juni, auch in Jugendvorstellung um 14.00 Uhr: **Kohlhiesels Töchter**. — Dienstag, 11. Juni, und Donnerstag, 13. Juni, jeweils 20.15 Uhr, Mittwoch, 12. Juni, 16.00 und 20.15 Uhr: **Geliebtes Leben**. — Donnerstag, 13. Juni, Sonntag, 16. Juni und Montag, 17. Juni, in Jugendvorstellungen jeweils um 14.00 Uhr: **Schneewittchen**. — Freitag, 14. Juni, 20.15 Uhr, Sonnabend, 15. Juni, Sonntag, 16. Juni, und Montag, 17. Juni, jeweils 16.00 und 20.15 Uhr: **Der Bucklige von Rom** (Wertvoll).

Telefonische Vorbestellungen unter Fernruf 585

INSEL-KINO

Ecke Friedrich- und Tollestraße

Fernruf 2507

Freitag, 31. Mai, bis Montag, 3. Juni, täglich 15.15, 17.30 und 20.15 Uhr: **Julia, du bist zauberhaft**; täglich 22.30 Uhr: **Der scharlachrote Musketier** (CS). — Dienstag, 4. Juni, bis Donnerstag, 6. Juni, täglich 15.15, 17.30 und 20.15 Uhr: **Nur ein Hauch Glückseligkeit**; täglich 22.30 Uhr: **Viel Glück, Eddie!** (CS). — Freitag, 7. Juni, bis Montag, 10. Juni, täglich 15.15, 17.30 und 20.15 Uhr: **Drei schräge Vögel**; täglich 22.30 Uhr: **Tharus, Sohn des Attila**. — Dienstag, 11. Juni, bis Donnerstag, 13. Juni, täglich 15.15, 17.30 und 20.15 Uhr: **Die Skrupellosen**; täglich 22.30 Uhr: **Warlock** (CS). — Freitag, 14. Juni, bis Montag, 17. Juni, täglich 15.15, 17.30 und 20.15 Uhr: **Schicksalsinfonie**; täglich 22.30 Uhr: **Verbrechen aus Liebe**. Kartenvorverkauf 1 Stunde vor Beginn jeder Vorstellung.

Telefonische Vorbestellungen unter Fernruf 2507



KURHOTEL

Kaiserhof

NORDERNEY

Das Hotel der Sonderklasse direkt an der See

Ganzjährig geöffnet — 300 Betten
Jeder Komfort — Exquisite Küche

Großes Seeterrassen-Restaurant — Hotelbar
Grillroom — Doppel-Scheren-Kegelbahn

Es gastieren zu Pfingsten

LISELOTTE MALKOWSKY · CLIVIA MICHAEL · MIRA ZENSCO
GUNTHER KRESIN

und

BRANISLAV DRAGICEVIO

mit seiner jugoslawischen Tanzkapelle

Beachten Sie bitte unseren Plakataushang!

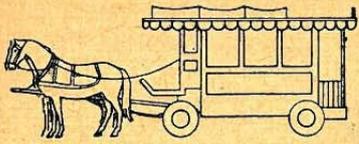
*

Besuchen Sie die *Kaiserhof-Bar*, die gepflegte Tanzstätte anspruchsvoller Gäste
Täglich Tanz und Unterhaltung mit dem **Bert-Neumann-Quartett**

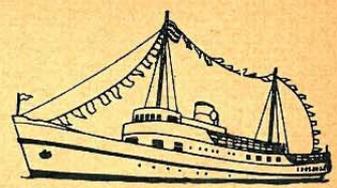
Telefon 501, 503

Telegramm-Adresse: Kaiserhof

Bitte Hausprospekt anfordern



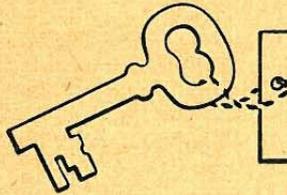
Herzlich Willkommen!



Ehrengäste

Jackson, Hermann, Rheine, zum 44. Male Strandv. Therese
 Jürgens, Mary, Altena, zum 40. Male Park-Hotel
 Lampe, Georg, Bremen, zum 40. Male Hotel Pique
 Zitting, Cornelius, Leer, zum 39. Male Luisenstr. 18
 Crüwell, Grete, Wewer, zum 38. Male Villa Erika
 Eickhoff, Emmy, Einbrungen, zum 35. Male Moltkestr. 12
 Koch, Hans, Bochum, zum 33. Male Haus Nordland
 Metzoldt, Leoni, Hannover, zum 33. Male Schulzenstr. 22
 Wolff, Lotte, Bad Godesberg, zum 33. Male Hotel Kaiserhof
 Kaiserling, Else, Siegen, zum 32. Male Haus Düro
 Dierichs, Willy, Wpt.-Barmen, zum 31. Male Oderstr. 10

Petrich, Ernst, Leer, zum 31. Male Marienstr. 7
 Petrich, Gerhardine, Leer, zum 31. Male Marienstr. 7
 Cramer, Heinrich, Leer, zum 29. Male Haus Hellmuth
 Hagen, Gustav, Osnabrück, zum 28. Male Haus Waterkant
 Schilling, Elisabeth, Essen, zum 27. Male Haus Nordland
 Johnen, Margarete, Rd.-Lennepe, z. 25. Male Haus Cornelius
 Kuntzen, Ortrud, Bad Godesberg, zum 25. Male Kaiserstr. 14
 von Palm, Gerda, Bremen, zum 20. Male Hotel Germania
 von Palm, Herbert, Bremen, zum 20. Male Hotel Germania
 Reichwald, Max, Oberhausen, zum 20. Male Benekestr. 11



OFFNUNGSZEITEN DER KUREINRICHTUNGEN

ab 1. Juni 1963

Kurmittelhaus

Meerwasser (Sole)-Bäder und Inhalationen

montags b. freitags 7.15 - 13.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr
 sonnabends 7.15 - 13.00 Uhr
 Pfingstsonntag, 2. 6. 9.00 - 12.00 Uhr
 Pfingstmontag, 3. 6. 9.00 - 12.00 Uhr

Schlickanwendungen u. Massagen auf Vorbestellung
 Kassenschluß eine Stunde vorher

Meerwasser-Wellenschwimmbad, 22° Wasserwärme

werktags 9.30 - 12.00 Uhr 15.30 - 17.00 Uhr
 sonntags 9.30 - 12.00 Uhr
 Pfingstsonntag
 und Pfingstmontag 9.30 - 12.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr
 Kassenschluß eine halbe Stunde vorher

Finnische Sauna im Meerwasser-Wellenschwimmbad

	Damen	Herren
montags	9.30 - 12.30 Uhr	14.30 - 17.00 Uhr
mittwochs	14.30 - 17.00 Uhr	9.30 - 12.30 Uhr
freitags	9.30 - 12.30 Uhr	14.30 - 17.00 Uhr
sonnabends		9.30 - 12.30 Uhr
Pfingstsonntag, 2. 6.	9.30 - 12.30 Uhr	
Pfingstmontag, 3. 6.		9.30 - 12.30 Uhr

Die Damen werden gebeten, Badekappen mitzubringen

Klosterfrau für Kopf, Herz,
Meliffengeist Magen, Nerven



BIOMARIS-MeerestIEFWasser

(im Meerwasser-Wellenschwimmbad)
 werktags 8.00 - 13.00 Uhr 16.00 - 19.00 Uhr
 sonn- u. feiertags 9.00 - 13.00 Uhr

Kurliegehalle am Meer / Weststrand

täglich 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr

Nord- und West-Badestrand

täglich 10.00 - 12.45 Uhr 15.00 - 16.45 Uhr

Ost-Badestrand „Weiße Düne“

täglich 10.30 - 12.45 Uhr 14.00 - 16.15 Uhr

Strandkorbvermietung

in den Umkleidehallen der Strandbäder am Nord- u. Weststrand und in der Kasse Minigolfplatz
 täglich 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr

Strandkorbvermietung „Weiße Düne“

täglich 10.00 - 16.00 Uhr

Minigolfplatz an der Kaiserwiese

täglich 10.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr

Leseräume im Staatlichen Kurhaus

täglich 10.00 - 21.00 Uhr



Als auf dem Wasser noch kein Schornstein rauchte

rauchte man schon **BÜNTING'S SCHWARZER KRAUSER.**

Gemischt aus besten Kentucky- und Java-Ernten.
 Herzhaft und lieblich wie Rum.

Seit 1806:
BÜNTING,
 ein verteuft
 er Tabak.



Bünting Tabak

ein Grund mehr, Pfeife zu rauchen



KONZERTE

Dirigenten: Othmar M. F. Mága und Hanns Wilhelm Röntz

DAS GÖTTINGER SYMPHONIE-ORCHESTER

Sonnabend, den 1. Juni 1963

10.00 Uhr: KLINGENDER MORGENGRUSS

Choral

1. Ouvertüre zu „Peter Schmall“ Weber
2. Wo die Zitronen blühen, Walzer Strauß
3. Ballet égyptienne Luigini
4. Querschnitt durch Mozarts Werke Urbach
5. Habanera Schmidseher
6. Melodien aus „Der Zarewitsch“ Lehar
7. Spanischer Pfeffer, Paso doble Breuer

16.00 Uhr: MUSIK ZUR KAFFEESTUNDE

1. Marcia casablanca Mareczek
2. Ouvertüre „Grigri“ Lincke
3. Gold und Silber, Walzer Lehar
4. Auszug aus der Oper „Tosca“ Puccini
5. Annenpolka / Tritsch-Tratsch-Polka Joh. Strauß
6. Grüße von der Wolga Meisel
7. Potpourri „Die Puppenfee“ Bayer

19.30 Uhr: PROMENADENKONZERT

Dazwischen von 20.30 bis 21.00 Uhr:
Traditionelles Pfingstbaumaufstellen durch die Trachtengruppe des Norderneyer Heimatvereins

1. Ouvertüre „Leichte Kavallerie“ Suppé
2. Frühling, wie bist du so schön, Walzer .. Lincke
3. a) Spanische Patrouille Rehfeld
b) Regatta Rehfeld
4. Bizet-Melodien Urbach
5. Melodien aus „Der Reigen“ O. Straus
6. Besuch bei Nico Dostal, Potp. ... Dostal-Etlinger
7. Russisch Knümann
8. K. und K. - Komzak-Melodienfolge ... Hartmann
9. Manegenfieber Fischer

Pfingstsonntag, den 2. Juni 1963

11.15 Uhr: FESTLICHES VORMITTAGSKONZERT

Leitung: Othmar M. F. Mága

- Ouvertüre „Fidelio“ Beethoven
Ballettmusik aus „Rosamunde“ Schubert
Wiener Blut, Walzer Joh. Strauß
Ouvertüre „Benvenuto Cellini“ Berlioz
„Die Moldau“, symphonische Dichtung .. Smetana

16.00 Uhr: MUSIK ZUR KAFFEESTUNDE

1. Einzugsmarsch a. „Der Zigeunerbaron“ J. Strauß
2. Künstlerleben, Walzer J. Strauß
3. Paraphrase über das Lied
„Alle Tage ist kein Sonntag“ Schmalstich
4. Melodien aus der Oper „Martha“ Flotow
5. Menuett Boccherini
6. 1000 Takte Robert Stolz Stolzenwald
7. Fußstimmung Pachernegg
8. Gamsjagd in Tirol Fischer

20.15 Uhr: OPERETTENMELODIEN

1. „Waldmeister“: Ouvertüre Strauß
2. „Das Schwarzwaldmädel“: Melodienfolge Jessel
3. „Die lustige Witwe“: Ballsirenenwalzer .. Lehar
4. „Glückliche Reise“: Potpourri
Künneke - Sommerlatte
5. „Der Vogelhändler“: Fantasie über
„Schenkt man sich Rosen in Tirol“ .. Schmalstich
6. „Das Land des Lächelns“: Chines. Ballett .. Lehar
7. „Gräfin Mariza“: Walzer Kalman
8. „Maske in Blau“: Querschnitt Raymond

Pfingstmontag, den 3. Juni 1963

11.15 Uhr: FESTLICHES VORMITTAGSKONZERT

Leitung: Othmar M. F. Mága

- Ouvertüre „Die diebische Elster“ Rossini
Peer-Gynt-Suite Nr. II Grieg
„Rosenkavalier“-Walzer Rich. Strauß
Eine Nacht auf dem kahlen Berge .. Moussorgsky

16.00 Uhr: MUSIK AM NACHMITTAG

1. Ouvertüre zu „Der Kalif von Bagdad“ Boieldieu
2. Delirien-Walzer Jos. Strauß
3. Ballett-Suite Popy
4. Auszug a. d. Oper „Eugen Onegin“ Tschaikowsky
5. Nordischer Tanz Börschel
6. Rendezvous bei Lehar, Melodienfolge Hruby
7. Ferienexpress Gervis

20.15 Uhr: ABENDKONZERT

1. Ouvertüre „Eine Nacht in Venedig“ Joh. Strauß
2. Halb und halb, Pizzicato-arco Fischer
3. Amphitryon-Walzer Doelle
4. Melodien a. d. Oper „Tiefeland“ d'Albert
5. Frauenherz, Polka-Mazur Jos. Strauß
6. Millöcker-Melodien Schönherr
7. Glockenserenade Börschel
8. Perpetuum mobile, Musikalischer Scherz Strauß
9. Ouvertüre zu „Dichter und Bauer“ Suppé

Dienstag, den 4. Juni 1963

10.00 Uhr: KLINGENDER MORGENGRUSS

Choral

1. Ouvertüre zur Oper „Titus“ Mozart
2. Menuett Paderewsky
3. Querschnitt durch Haydns Werke Haydn-Urbach
4. Hofballtänze, Walzer Lanner
5. Praterbummel Fischer
6. Potpourri aus „Im weißen Rössl“ Benatzky
7. Achtung, fertig, los!, Galopp Rixner

16.00 Uhr: MUSIK ZUR KAFFEESTUNDE

1. Der Jongleur, Marsch Rossi
2. Rosen aus dem Süden, Walzer Joh. Strauß
3. Kleine Suite Bund
4. Melodien a. d. Oper „Der Vogelhändler“ Zeller
5. Eine kleine Dorfgeschichte Bund
6. Mosaik in Dur und Moll, Potpourri Mielenz
7. Ouvertüre „Frau Luna“ Lincke

Auch im Urlaub Herz u. Kreislauf pflegen



stärkt Herz, Kreislauf, Nerven,
bremst vorzeitiges Altern

In Apotheke und Reformhaus

Bestimmt erhältlich im Reform- und Diät haus
ALFRED UPHOFF, FRIEDRICHSTR. 19

20.15 Uhr: **SÜDLICHE KLÄNGE**

1. Spanischer Marsch.....Rixner
2. Die Schöne von Aranjuez, Ouvertüre ..Winkler
3. MattinataLeoncavallo
4. Espana, Spanischer WalzerWaldteufel
5. Auszug aus der Oper „Carmen“Bizet
6. Blumen aus NizzaKaufmann
7. Südlich der Alpen, SuiteFischer
8. TangoAlbeniz
9. Das Fest der Infantin, OuvertüreGebhardt

Mittwoch, den 5. Juni 1963

10.00 Uhr: **KLINGENDER MORGENGRUSS**

- Choral
1. Ouvertüre „Il re pastore“Mozart
 2. AbendliedSchumann
 3. Holzschuhtanz a. „Zar u. Zimmermann“ Lortzing
 4. Melodien a. d. Oper „Der Troubadour“ ..Verdi
 5. Donausagen, WalzerFucik
 6. Liebesfeier, LiedWeingartner
 7. Auszug aus der Operette „Das Land des Lächelns“Lehar
 8. Auf der Straße nach ParisFischer

16.00 Uhr: **MUSIK ZUR KAFFEESTUNDE**

1. Mit fröhlichem Spiel, MarschKallies
2. Mein Traum, WalzerWaldteufel
3. Ouvertüre zu einer RevueLincke
4. StändchenHeykens
5. Potpourri „Der Zigeunerbaron“Joh. Strauß
6. DorfmusikantenpolkaKötscher
7. Wir bitten um Gehör, Melodienfolge ..Borchert
8. PaprikaZander

20.15 Uhr: **ABENDKONZERT**

1. Ouvertüre „Der König von Yvetot“Adam
2. Morgenblätter, WalzerJoh. Strauß
3. Opernfantasie „Die Perlenfischer“Bizet
4. Vom Menuett zum Walzer, TanzsuiteGeisler
5. UngarischKnümann
6. Still wie die Nacht, Lied.....Bohm
7. Scènes pittoresquesMassenet
8. Melodien aus „Gräfin Mariza“Kalman

Donnerstag, den 6. Juni 1963

10.00 Uhr: **KLINGENDER MORGENGRUSS**

- Choral
1. Ouvertüre „Die Nürnberger Puppe“Adam
 2. LiebesgrußElgar
 3. An der schönen blauen Donau, Walzer ..Strauß
 4. Grieg-ErinnerungenGrieg-Urbach
 5. CzardasGrossmann
 6. Melodien a. d. Operette „Der Obersteiger“ Zeller
 7. Sempre vivoEdelmann

16.00 Uhr: **MUSIK ZUR KAFFEESTUNDE**

1. Ouvertüre zu „Nakiris Hochzeit“Lincke
2. Galantes SchäferspielWeninger
3. Goldregen, WalzerWaldteufel
4. PußtaklängeJuckelandt
5. Querschnitt durch die Operette „Viktoria und ihr Husar“Abraham
6. Marie-LuiseMeisel
7. Ouvertüre „Die schöne Galathée“Suppé
8. Heil Europa, Marschv. Blon

20.15 Uhr: **ABENDKONZERT**

1. Ouvertüre zu „Fra Diavolo“Auber
2. Wiener Tänze.....Schubert-Schönherr
3. Auszug aus der Oper „Aida“Verdi
4. a) Valse tristeSibelius
b) Norwegischer TanzGrieg
5. Sei gepriesen, du lauschige Nacht, Walzer Ziehrer
6. Auf einem persischen MarktKetelby
7. Madrigale für Streichorchester ..Lautenschläger
8. Wiedersehen mit Italien, Melodienfolge
Winkler-Sommerlatte

Staatliche Strandhallen GmbH.

Ein Abend in den Staatlichen Strandhallen
ist immer ein besonderes Erlebnis!

Für Schwung und gute Laune sorgt an jedem Abend
WERNER GEBHARDT

der Conférencier, von dem man spricht

Es spielt das Tanz- und Schau-Orchester
HEINZ IGEL mit seinen Solisten
die von allen Sendern bekannte Tanzkapelle

Sonnabend, den 1. Juni 1963, 21.00 Uhr

Start in die Saison

BORDFEST auf dem Vergnügungsdampfer
„Strandhallia“ mit **HILDEGUND CARENA**

Sonntag, den 2. Juni 1963, 21.00 Uhr

WAHL DER PFINGSTKÖNIGIN

Schöne Preise. — Anmeldg. d. Teiln. erbeten.

Montag, den 3. Juni 1963, 21.00 Uhr

GÄSTEKABARETT

Jeder kann mitmachen. Anmeldungen erbeten.
Probe für musikalische Darbietungen 18.45 Uhr.

Dienstag, den 4. Juni 1963, 21.00 Uhr

MISTER TWIST und LADY MADISON

mit dem großen Tanzwettbewerb

Mittwoch, den 5. Juni 1963, 21.00 Uhr

HEREINSPAZIERT!

Der große Scharnow-Begrüßungsabend
Alle Gäste sind herzlich willkommen!

Donnerstag, den 6. Juni 1963, 21.00 Uhr

WAHL DES IDEALEN EHEMANNES

Freitag, den 7. Juni 1963, 21.00 Uhr

GÄSTEKABARETT

Jeder kann mitmachen. Anmeldungen erbeten.
Probe für musikalische Darbietungen 18.45 Uhr.

Sonnabend, den 8. Juni 1963, 21.00 Uhr

Das große Gastspiel: **PETER BEIL**

Sonntag, den 9. Juni 1963, 21.00 Uhr

BORDFEST mit **Maria Kloth,**

Montag, den 10. Juni 1963, 21.00 Uhr

TANZ BEI KERZENSCHNEIDEN

Dienstag, den 11. Juni 1963, 21.00 Uhr

MISTER TWIST und LADY MADISON

Mittwoch, den 12. Juni 1963, 21.00 Uhr

HEREINSPAZIERT!

Der Scharnow-Begrüßungsabend
Alle Gäste sind herzlich willkommen!

Donnerstag, den 13. Juni 1963, 21.00 Uhr

WAHL DER „MISS STRANDHALLE“

Anmeldungen erbeten. Wertvolle Preise.

Freitag, den 14. Juni 1963, 21.00 Uhr

GÄSTEKABARETT

Jeder kann mitmachen. Anmeldungen erbeten.
Probe für musikalische Darbietungen 18.45 Uhr.

Unsere „**NACHTFALTER-BAR**“

erwartet Sie bis 4 Uhr morgens

... es spielt für Sie das **Duo JÜ - WEI**

Besuchen Sie unser gemütliches „**BRÄUSTÜBEL**“
Im Ausschank: **Dortmunder Thier-Bräu**

Unter gleicher Leitung:

Café - Konditorei FRÖHLE

GEGENÜBER DER POST

Die Konditorei mit der dezenten Musik,
besucht jeder Kurgast gern am Tage wie am Abend

Erstklassige

Konditorei-Erzeugnisse

Eis · Gepflegtes Bier

FRED DAMKE

spielt für Sie bis 1 Uhr nachts zu

Tanz und Unterhaltung

Direkt am Kurplatz · Fernruf 622

SCHUCHARDTS HOTEL

Internationale Küche — Erlesene Weine

Siechen-Bierstuben

Ab 20.30 Uhr:
Unterhaltungskonzert u. Tanz
Es spielt Benny Byhlano

»Frasquita«

Die exclusive Tanz-Bar
Täglich bis 4 Uhr Tanz

»Kajüte« mit Zwischendeck

Die gemütliche Hausbar
Hähnchen u. Schaschlik vom Grill
Es spielt für Sie Werner Nawrocki



Erlesene Weine · Internationale Küche · Bis 4 Uhr warme Küche

Erwin von Schmude — Conférencier · Humorist · Komiker
Bei Sonderveranstaltungen beachten Sie bitte unseren Plakataushang!

Im Ausschank:

Sonnabend, den 8. Juni 1963

Sonntag, den 9. Juni 1963

10.00 Uhr: KLINGENDER MORGENGRUSS

Choral

1. Ouvertüre zur Oper „Martha“ Flotow
2. Herbstgold, Walzer Mohr
3. Ballettmusik aus „La Gioconda“ Ponchielli
4. Ungarische Tänze Nr. V und VI Brahms
5. Melodienfolge a. d. Oper „La Bohème“ Puccini
6. Vision d'amour Materna
7. Echte Fall'sche Melodien Fall-Mohr

16.00 Uhr: MUSIK ZUR KAFFEESTUNDE

1. Fröhlicher Start Munsonius
2. Münchner G'schichten, Walzer Mackeben
3. Humoreske Dvorak
4. Auszug aus der Oper „Undine“ Lortzing
5. Hindulied a. d. Oper „Sadko“ Rimsky-Korsakoff
6. Melodien aus „Der Bettelstudent“ Millöcker
7. Frohes Wochenende Rixner
8. Polka for strings Zander

20.15 Uhr: ABENDKONZERT

unt. Mitwirkung des Männerchors Bad Salzflun
Musikalische Leitung: August Schafmeister

1. Ungarische Lustspiel-Ouvertüre Keler-Bela
2. Tanzen möchte ich, Walzer Kalman
3. Weltmelodien Doelle

Männerchor:

Schubert: Die Nacht
Im Abendrot (nach einer Schubert-Melodie im Satz von Rische)
Nächtliches Ständchen
Zum Rundtanz

Schumann: Ritornell
Der träumende See
Die Minnesänger

Neumann: Abendfriede am Rhein

Pracht: Weinland

Lissmann: Aus der Traube in die Tonne

Zon: Lied in den Rosen

Hansen: Heimat

Geilsdorf: Türmerlied (nach Worten v. Goethe)

4. In vino veritas

Vier Stationen einer Weinkarte Fischer

5. Das Deutsche Wunschkonzert Kudritzky

11.15 Uhr: FESTLICHES VORMITTAGSKONZERT

Ouvertüre „Alphonso und Estrella“ ... Schubert
Auszug aus der Oper „Dalibor“ Smetana
Zwei elegische Melodien:
Herzwunden — Letzter Frühling Grieg
G'schichten aus dem Wienerwald, Walzer Strauß

16.00 Uhr: MUSIK ZUR KAFFEESTUNDE

1. Scampolo Winkler
2. Traum im Frühling, Walzer Czernik
3. 1000 Noten Ungarisch Suchanek
4. Querschnitt d. Rossinis Opern .. Rossini-Urbach
5. Marsch und Finale aus
„Die hellblauen Schwestern“ Künneke
6. Die schöne Tscherkessin Kirmaier
7. Melodien aus „Die Fledermaus“ Strauß

20.15 Uhr: VON WIEN DURCH DIE WELT

1. Ouvertüre „Ein Morgen,
ein Mittag, ein Abend in Wien“ Suppé
2. Gavotte Hellmesberger
3. Lustiges Wien, Walzer Meisel
4. Zwei Alt-Wiener Tänze Mareczek
5. Eine Operettenreise Robrecht
6. Treffpunkt Wien, Ouvertüre Fischer
7. Grinzinger Bummel Reinl
8. Von Wien durch die Welt Hruby
9. Leichtes Blut, Galopp Strauß

Dienstag, den 11. Juni 1963

10.00 Uhr: KLINGENDER MORGENGRUSS

Choral

1. Ouvertüre „Die Italienerin in Algier“ ... Rossini
2. Nordseebilder, Walzer Joh. Strauß
3. Ungarische Tänze aus der Operette
„Wo die Lerche singt“ Lehar
4. Wanderbilder, Suite Hartung
5. Blaue Orchideen, Romanze Friebe
6. „Zar und Zimmermann“, Opernphantasie Lortzing
7. Schöne Melodien von Franz Grothe
Grothe-Kudritzky

Besuchen Sie die moderne



Fisch-Gaststätte Bodenstag

Ecke Jann-Berghaus-Straße / Winterstraße
Inhaber: Hanny und Fred Schult

Im Ausschank
das gute



Unsere Spezialität:

Täglich frische Seefische
aus hiesigen Fängen

Schnelle Bedienung, solide Preise

Norderneyer

Inhaber
Hans Steinebach

Schlemmer-Ecke

Friedrichstr. 2 · Gegenüber d. Insel-Kino

Mit seinem guten, reichlichen
Mittags- und Abendtisch

Im Ausschank



Alkoholfreie
Getränke

16.00 Uhr: **MUSIK ZUR KAFFEESTUNDE**

1. Lustspiel-OuvertüreKeler-Bela
2. Bunte Gedanken im WalzertaktFischer
3. Fidele SchusterjungenFranz
4. Auszug aus der Operette „Die Geisha“Jones
5. CavatineRaff
6. Bummel am AbendFischer
7. Jäger-PotpourriWeninger
8. Nechledil-MarschLehar

20.15 Uhr: **SERENADEN-ABEND**

Leitung: Othmar M. F. Mága

- CapriccioGirolami Frescobaldi
 Sonata D-DurJohann Rosenmüller
 Sinfonie B-DurJohann Stamitz
- PAUSE
- Sinfonia e-mollAlessandro Scarlatti
 Symphonie Nr. 29 A-Dur KV 201 ..W. A. Mozart

Mittwoch, den 12. Juni 1963

10.00 Uhr: **KLINGENDER MORGENGRUSS**

Choral

1. MilitärmarschSchubert
2. „Si j'étais roi“, OuvertüreAdam
3. Silberfäden, WalzerWürner
4. Fantasie aus der Oper „Margarethe“Gounod
5. SerenadeDavidoff
6. Kinderwünsche - KinderträumeRixner
7. Melodien a. d. Operette „Die Dubarry“ Millöcker

16.00 Uhr: **MUSIK ZUR KAFFEESTUNDE**

1. Ouvertüre zu „Lysistrata“Lincke
2. Tanzen und Träumen, WalzerLöhr
3. a) Rokoko-LiebesliedMeyer-Helmund
- b) NarzissusNevin
4. Heut spielt der Ziehler, PotpourriSchneider
5. Schwäbischer BauernwalzerKrome
6. Melodien aus „Der Vetter aus Dingsda“ Künneke
7. Bahn frei!, GaloppEduard Strauß

20.15 Uhr: **ABENDKONZERT**

1. Ouvertüre „Prinz Methusalem“Joh. Strauß
2. Walzer „Zigeunerliebe“Lehar
3. Suite orientalePopy
4. Musik aus der Operette
 „Hochzeitsnacht im Paradies“Schrüder
5. Valse coquetteLeoncavallo
6. „Der Evangelimann“, VolksszeneKienzl
7. Stefanie GavotteCzibulka
8. Fortissimo, MelodienfolgeKalman-Feigl

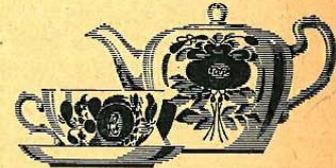
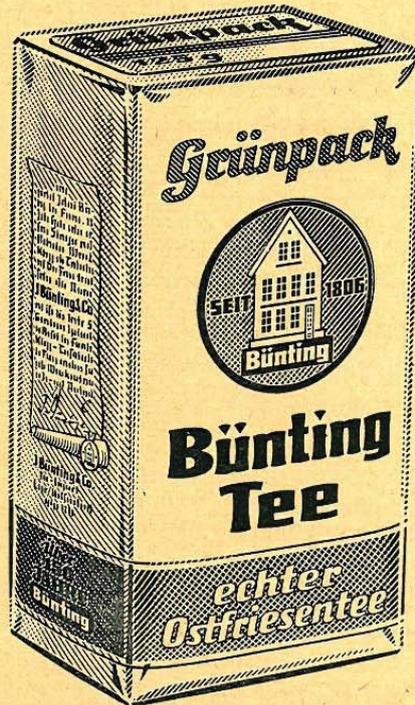
Donnerstag, den 13. Juni 1963

10.00 Uhr: **KLINGENDER MORGENGRUSS**

- Choral
1. Ouvertüre zu „Alessandro Stradella“Flotow
 2. Astoria-WalzerMohr
 3. Drei Wünsche, SuiteRust
 4. Auszug aus der Oper „La Traviata“Verdi
 5. Ländler im alten StilRitter

Ostfriesen trinken 25mal mehr Tee als alle anderen Deutschen

Bei ihnen ist Teetrinken Tradition seit Jahrzehnten. Überall wo man in Ostfriesland die Kultur des Teegenusses pflegt, weiß man BÜNTING TEE als Kostbarkeit zu schätzen.



Bunting Tee echter Ostfriesentee

6. Melodien aus der Operette „Paganini“Lehar
7. Schöne Argentina, Paso dobleWinkler

16.00 Uhr: **MUSIK ZUR KAFFEESTUNDE**

1. Berlin, wie es weint u. lacht, Ouvertüre Conradi
2. FrühlingstageRust
3. Geheimnisse der Etsch, WalzerCarena
4. MenuettBolzoni
5. Querschnitt d. die Oper „Don Pasquale“ Donizetti
6. a) Promenade im ParkRehfeld
- b) Kleine BriseRehfeld
7. Melodienfolge aus „Die lustige Witwe“ ..Lehar

20.15 Uhr: **ABENDKONZERT**

1. Ouvertüre „Banditenstreiche“Suppé
2. Königskinder, WalzerLöhr
3. MazurkaPogorelow
4. Aus der kaukasischen Suite Nr. 1
 Ippolitow-Iwanow
5. Klingende Heimat, LiederfolgeSchneider
6. Pro musica, DivertimentoFischer
7. „Du alter Stefansdom“, Wiener LiedBrandl
8. Abrahams schönste Melodien Abraham-Mohr

Freitag, den 14. Juni 1963

10.00 Uhr: **KLINGENDER MORGENGRUSS**

- Choral
1. Ouvertüre „Der Feensee“Auber
 2. Bei uns z'Haus, WalzerJoh. Strauß
 3. Auszug a. d. Op. „Cavalleria rusticana“ Mascagni
 4. Tanzende MüllergesellenRathke
 5. Ländliches NocturnoBund
 6. Slawischer TanzKrepela
 7. Melodien a. d. Oprtte. „Lump mit Herz“ ..Carste



Haus der Kochkunst

Inh. B. Beek · Bülowallee 3

Tel. 579 · 100 m südlich des Kurparks

Anerkannt gute Küche

ruhig · behaglich · gepflegt



Im Ausschank



TANZ-BAR „Romantica“ vorm. „chez nous“

IM HOTEL RHEINISCHER HOF · LANGESTRASSE

Täglich geöffnet von 21.00 Uhr bis 4.00 Uhr früh

Im Ausschank



Es spielt die

Gerd-Engelmann-Combo

die internationale Solistengruppe mit ihrer vollen Besetzung

20.15 Uhr im Konzertsaal des Staatlichen Kurhauses

ERSTES SYMPHONIE-KONZERT

Solist: Ruggiero Ricci, Violine

Leitung: Othmar M. F. Mäga

Haydn:

Symphonie Nr. 59 A-Dur (Feuer-Symphonie)

Tschaikowsky:

Konzert f. Violine u. Orchester D-Dur op. 35

Schumann:

Symphonie Nr. 4 d-moll op. 120

Sonnabend, den 15. Juni 1963

10.00 Uhr: **KLINGENDER MORGENGRUSS**

Choral

1. Ouvertüre „Maritana“ Wallace
2. Frühlingsstimmen-Walzer Joh. Strauß
3. Melodien der Freude, Suite Rixner
4. Aus Schuberts Skizzenbuch,
Melodienfolge Urbach
5. Serenade Haslind
6. Auszug aus der Operette
„Die Czardasfürstin“ Kalman
7. Radetzkymarsch Joh. Strauß

16.00 Uhr: **MUSIK ZUR KAFFEESTUNDE**

1. Ouvertüre „Aschenbrödel“ Siebert
2. Dorfkinder, Walzer Kalman
3. La Czarine, Mazurka Ganne
4. Ballettmusik „Indigo“ Strauß-Schönherr
5. Spanische Skizzen, Suite Fischer
6. Melodien a. d. Operette „Polenblut“ Nedbal
7. Ouvertüre „Genoveva von Brabant“
Offenbach-Fischer

20.15 Uhr: **ABENDKONZERT**

1. Fatinitza-Marsch Suppé
2. „Flotte Bursche“, Ouvertüre Suppé
3. Melodien aus „Gasparone“ Millöcker-Hartmann
4. Fest in Belvedere Bund
5. „Die lustige Witwe“ Lehar
a) Viljalied b) Weibermarsch
6. Offenbachs Erzählungen, Potpourri Hruby
7. Japanisches Teehaus Winkler
8. Paraphrase üb. das Lied „Rosemarie“ Kapplusch
9. Italienreise mit G. Winkler, Melodienfolge
Winkler-Sommerlatte

Schiffsausflüge nach Holland und Helgoland

Die nächsten Helgoland-Fahrten werden von dem Helgoland-Dienst Kapitän Cassen Eils ab Norderney am Freitag, dem 7. Juni, ab 10.00 Uhr, am Montag, dem 10. Juni, ab 9.00 Uhr, und am Donnerstag, dem 13. Juni, ab 7.00 Uhr, vorgenommen. Die Ausflüge zum „Roten Eiland“ dauern einschließlich der Schiffsfahrt regelmäßig etwa 12 Stunden. Über alle näheren Einzelheiten der Ausflugsfahrten nach Helgoland unterrichtet das Helgoland-Büro am Kurplatz.

Tages-Schiffsfahrten nach Holland unternimmt auch schon im Juni die AG Reederei Norden-Frisia. Diese Reisen gehen durch das ruhige Watt nach ungefähr 3 1/2 Stunden Dauer zum niederländischen Emshafen Delfzijl. Von hier aus erfolgt eine Autobusfahrt nach Groningen. Der Aufenthalt in den Niederlanden dauert etwa sechs Stunden. Für die Reisetilnahme ist ein Paß nicht mehr erforderlich, nur noch ein gültiger Personalausweis. Fahrtermine sind Dienstag, der 4. Juni, und Mittwoch, der 19. Juni.

Fahrplan Stadt - „Weiße Düne“

Haltestelle „INSELKINO“ Friedrichstraße		Haltestelle BUSBAHNHOF Jann-Berghaus-Straße		Haltestelle OSTBAD „Weiße Düne“	
vorm.	nachm.	vorm.	nachm.	vorm.	nachm.
9.00	—	9.05	13.55	9.20	14.10
20	—	25	14.05	40	20
30	—	35	25	50	40
40	—	45	35	10.00	50
10.00	—	10.05	45	20	15.00
10	15.00	15	15.05	30	20
20	10	25	15	40	30
40	20	45	25	11.00	40
50	40	55	45	10	16.00
11.00	50	11.05	55	20	10
20	16.00	25	16.05	40	20
30	20	35	25	50	40
40	30	45	35	12.00	50
12.20	40	12.25	45	40	17.00
40	17.00	45	17.05	13.00	20
13.00	10	13.05	15	20	30
—	20	15	25	30	40
—	40	25	45	40	18.00
—	50	45	55	14.00	10

Fahrpreise: Kurkarteninhaber Einzelfahrt 0,40 DM.
Für Kurkarteninhaber sind Zehnerfahrkarten zum Preise von 2,- DM in der Kartenvorverkaufsstelle Friedrichstraße 2 (Haltestelle „Inselkino“) von 8.45 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.45 Uhr bis 17.30 Uhr erhältlich.

Strandexpress

Pendelverkehr zwischen

Milchbar/Kaiserwiese und Nordbadestrand/Café Cornelius täglich von 9.30 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Fahrpreis: Einzelfahrt 0,25 DM

Norderney, den 31. Mai 1963

— KURVERWALTUNG —

Auch im Urlaub Herz u. Kreislauf pflegen



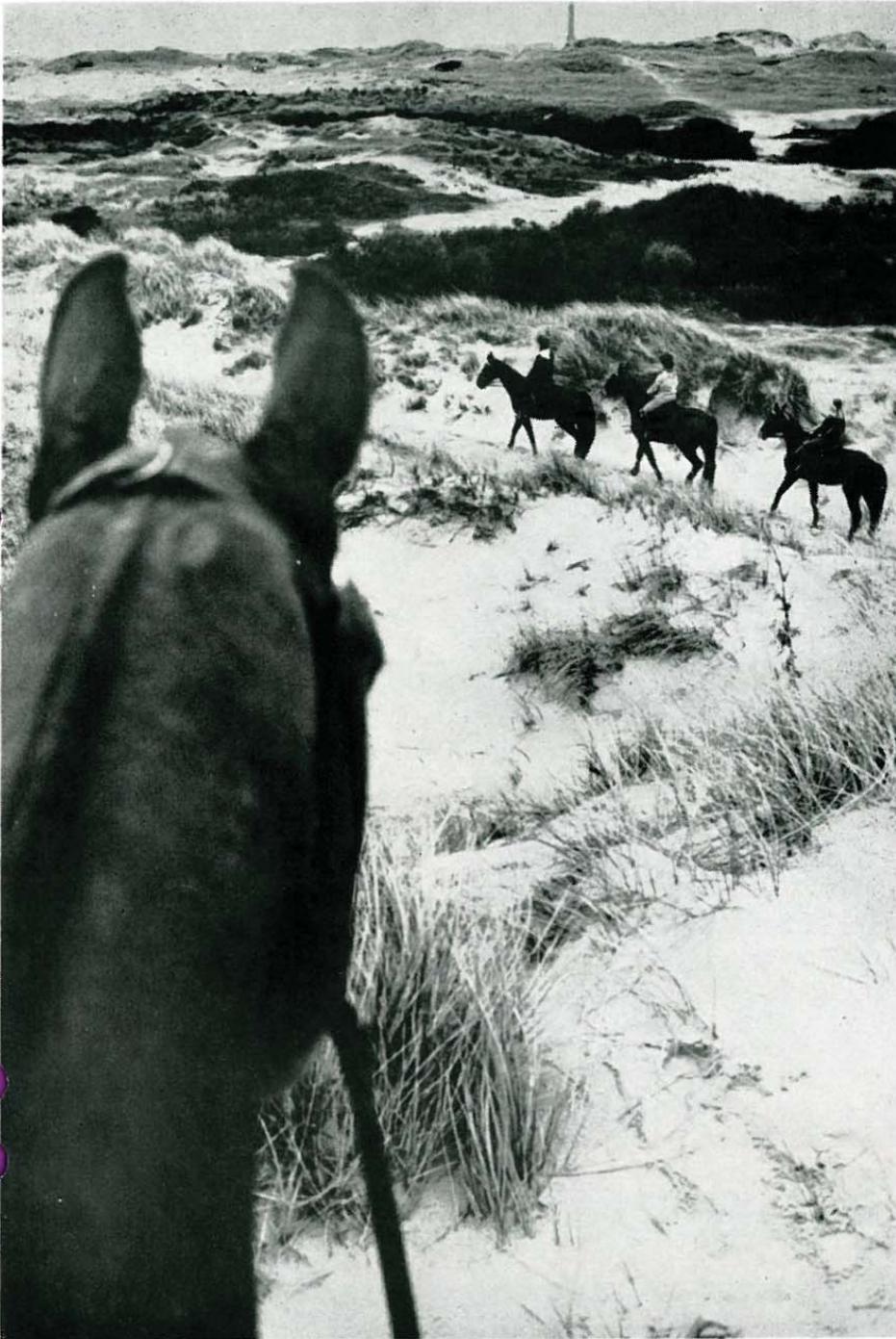
stärkt Herz, Kreislauf, Nerven,
bremst vorzeitiges Altern

In Apotheke und Reformhaus

Bestimmt erhältlich im Reform- und Diätthaus
ALFRED UPHOFF, FRIEDRICHSTR. 19

Erholung statt Zerstreuung

**Echter
Musengenuß
und Sportausübung
gehören dazu**



setzt, um die von der Meeresnatur und -heilkraft bewirkte Umstimmung des menschlichen Gesamtorganismus zu vertiefen.

Bereits mit dem 1. Juni beginnen in diesem Jahre die dreimal täglichen Konzerte des Göttinger Sinfonie-Orchesters. Während der Hauptkurzeit werden diese Veranstaltungen noch ergänzt durch Konzerte des neu-engagierten Unterhaltungsensembles Günther, das in Big-Band-Besetzung auch zu abendlichen Gesellschaftsveranstaltungen spielt. Die Kurkonzerte der „Göttinger“ leitet im Juli und im August abermals Fritz Mareczek.

Rückgrat der großen musikalischen Sonderveranstaltungen sind insgesamt 12 Sinfoniekonzerte. Ihr Leiter ist der neue Chefdirigent des Göttinger Sinfonie-Orchesters Othmar M. F. Mága. Zu zwei Gastkonzerten soll Béla Hollai gewonnen werden, der von 1957 bis zum vorigen Jahre für die symphonischen Ereignisse auf Norderney verantwortlich zeichnete. Ausnahmslos sehr namhafte Solisten sind zu diesen Abenden gewonnen worden, so Ruggiero Ricci (Violine), Siegfried Borries (Violine), Maria Kalamkarian (Klavier), Susanne Lautenbacher (Violine), Mirko Dorner (Violoncello), Takahiro Sonoda (Klavier), Ludwig Hoelscher (Violoncello), Jan Polasek (Violoncello), Elise Czerfalvy (Violine) und auch wieder Elly Ney (Klavier).

An kammermusikalischen Ereignissen sind erwähnenswert Klavier-Abende von Helmut Roloff, Maria Kalamkarian, Takahiro Sonoda, Konzerte des Duos Polasek-Effenberger, des Pfeiffer-Quartetts und der Kammermusikvereinigung der Bamberger Symphoniker. Ferner wird man auch namhafte Vokalsolisten, von denen hier nur die beiden überragenden Sopranistinnen Clara Ebers und Erna-

Ein ungewöhnlich reizvolles Erlebnis: Ritt durch die Dünen.

Es gibt bekanntlich keine bessere Erholung, als ein Stück wirklich wertvoll genützter Zeit. Diese Absicht kann in sehr vielerlei Form verwirklicht werden, im wohlverstandenen und daher „schöpferischen“ Nichtstun ebenso wie in dem Streben, den Weg der Passivität zu verlassen und den der Aktivität zu beschreiten — und sei letzteres auch nur im Sichaufschließen gegenüber musischen Genüssen, im Mitmachen bei der Strandgymnastik, beim Inselfport.

Bei einem Blick auf die zahlreichen Norderney-Veranstaltungen des Kurjahres 1963 gilt es daher einem Trugschluß vorzubeugen: hier soll kein Festival-Rummel dargeboten werden, keine hektische Betriebsamkeit um ihrer selbst willen. Museen, kultivierte Unterhaltung und auch der Sport sind vielmehr nur als Faktoren einge-

HOTEL-PENSION

Meeresstrand

Kaiserstraße 11 · Besitzer: Feuerhake-Mey

**Das Haus mit bester Seelage
Internationale Küche**

Telefon 432

Maria Duske und der Neger-Bariton Owen Williams erwähnt seien, im Rahmen der Konzertveranstaltungen erleben können.

Hinsichtlich der Vortragsveranstaltungen will man sich, allen Zersplitterungen beugend, auf zwei Gebiete beschränken. Einmal soll die Welt der Inseln in naturwissenschaftlicher und historischer Sicht behandelt werden, und zwar durch anerkannte Fachleute wie den Seehistoriker und Altkartenforscher Dr. Lang, den Naturschutzbeauftragten Dr. Schreitling und den jungen, jetzt auf Norderney wohnhaften Ornithologen Manfred Temme. Mit weiteren Referenten schweben noch Verhandlungen. Der zweite Themenkreis wird rein literarischen Charakter haben. Prominente Vortrag-

Haushaltungsschule mit Internat im Nordseeheilbad Norderney

STAATLICH ANERKANNTE BERUFSFACHSCHULE

Neben zeitgemäßer hauswirtschaftlicher Ausbildung in ein- oder zweijähriger Schulzeit (Fachschule) angenehmer Aufenthalt und gute Erholungsmöglichkeit. Für Abiturientinnen verkürzte Sommerkurse. Fremdsprachen und kaufmännische Fächer

2982 NORDSEEBAD NORDERNEY · POSTFACH 248 · RUF (0 49 32) 2465

macht werden mit Edward Albee, dem „amerikanischen Sternheim“, der die — jeweils an einem Abend zusammen gegebenen — Komödien „Die Zoo-Geschichte“ und „Der amerikanische Traum“ verfaßte. Auf zwei heitere Schauspiele soll die Wahl noch in den kommenden Wochen fallen. Auch ihre Art wird durchaus dem

gegebenen sommerlich-beschwingten Rahmen angepaßt sein.

Die Leitung des „filmstudios im Kurtheater“ plant für die kommenden Monate noch mehr als im Vorjahr eine Reihe internationaler Filmkunstwochen. Sie sollen verbunden werden mit ausgewählten Filmkunst-Einzelwerken und -programmen.

Neben diesen Veranstaltungen betont kulturellen Charakters stehen auch wieder zahlreiche sportliche Ereignisse, die zu erleben nicht nur als Zuschauer möglich ist. Wer als Aktiver an den Start gehen will, tut jedoch gut daran, rechtzeitig die Ausschreibungen für die einzelnen Wettbewerbe anzufordern. Es werden 1963 auf Norderney stattfinden: Offene Golfwettspiele am 2. und 3. Juni, am 13. und 14. Juli und am 17. und 18. August. Das 60. Allgemeine Bäder-Tennis-Turnier beginnt am 31. 7. und soll bis zum 4. August dauern. Für den 20. Juli ist eine große Seeregatta geplant und für den 17. August eine interne Regatta. Ein Wettfischen nach den offiziellen VDSF-Bestimmungen wird am 14. 7. starten. Nicht unerwähnt bleiben sollen drei größere reitsportliche Veranstaltungen. Es handelt sich einmal um die erstmals auf Norderney durchgeführte Stubbendorff-Prüfung am 15. und 16. Juni, und dann um eine Jagdreiterwoche, eine für die Insel und ihre Besucher ebenfalls durchaus neuartige Angelegenheit. Diese Reitjagdwoche soll vom 1. bis 9. September dauern und praktisch den Auftakt geben für die niedersächsische Reitjagdsaison 1963/64. Der Landesverband der Fahr- und Reitvereine veranstaltet am 31. 8. und 1. 9. auf Norderney außerdem noch das Weser-Ems-Turnier.



Schauplatz zahlreicher großer Veranstaltungen wird, wie alljährlich, der Konzertsaal des Kurhauses sein. Mit mehreren Friesischen Abenden will sich erneut die Trachten-Gruppe des Norderneyer Heimatvereins an den Kurprogrammen beteiligen. Das untere Bild zeigt die Insulaner in den schmucken Trachten auf ihrer jüngsten Hollandfahrt.

de haben hierfür bereits ihr Erscheinen zugesagt.

Die größeren gesellschaftlichen Veranstaltungen bewegen sich im traditions-gemäßen Rahmen. Es sollen als schon jetzt erkennbare Höhepunkte auch wieder die „insulinden Nächte“ stattfinden und — im Gegensatz zu 1962 — auch wieder ein internationales Amateur-Tanz-Turnier mit zahlreichen europäischen Spitzenpaaren.

Im Kurtheater kann man wieder eine Reihe interessanter Inszenierungen erleben. Gezeigt werden soll u. a. die hintergründige Komödie von Dürrenmatt „Die Physiker“, dann ein Lustspiel von Lope de Vega „Was kam da in mein Haus“ und das Schauspiel von Rose-Budjun „Die 12 Geschworenen“. Die Landesbühne Niedersachsen Nord wird dann aus ihrem bisherigen Spielplan übernehmen das Kotzebue-Lustspiel „Die deutschen Kleinstädter“ und „Die Hose“ von Sternheim. Außerdem sollen die Theaterfreunde bekannt ge-



Pension Janssen



Damenpfad 18 · Telefon 692 · Die gemütliche, neuzeitlich eingerichtete Familienpension, 2 Minuten vom Weststrand, in unmittelbarer Nähe der Kuranlagen gelegen

Hotel Rheinischer Hof



Herrenpfad 25 · Telefon 636 · Zentrale, ruhige Lage, in nächster Nähe des Kurhauses, des Meerwasser-Wellenschwimmbades und Kurmittelhauses

Restaurant Klabaufmann

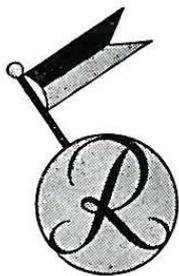
Das behagliche Lokal in der Poststraße, Nähe Kurplatz

Wir bieten angenehmen Aufenthalt, vorzügliche Küchenleistungen in Hotel und Pension, gepflegte Getränke. Bei kühler Witterung sorgen zentralgeheizte Räume für das Wohlbefinden der Gäste. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

JOHANNES CREUTZENBERG UND FRAU



König Pilsener



STRANDHOTEL RIXTINE

INHABER: A. WEISSANG — Telefon 04932/668

Das gute Familienhotel, unmittelbar bei der Strandpromenade in besonders ruhiger Lage · Zimmer mit und ohne Seeausicht, Balkon, fließendes Wasser warm und kalt

Vollpension DM 20,00 bis DM 28,00

Fordern Sie bitte unser Angebot und den Hausprospekt an

Pension Felicitas

Damenpfad 15 · Fernruf 571

Direkt am Weststrand · Seeaussicht

Fließendes warmes und kaltes Wasser
Zentralheizung · Balkonzimmer
Behagliche Aufenthaltsräume

MARIE LUISE UND WILHELM DEHNS

HAUS DURO

Bes.: Marg. Düro

Kreuzstr. 10 · Telefon 577
Moderne sonnige Zimmer

Ruhige Lage · Fl. Wasser w. u. k.
Zentralheizung · Bad · Ganz-
jährig geöffnet — Strandnähe

HAUS RUTH

Bes.: Frau Ruth Taenzer-Schröder
Bismarckstraße 10 · Telefon 2415/2416

Zimmer mit und ohne Verpflegung
Zentralheizung · Fließend Wasser · Bad
Moderne, neuzeitlich eingerichtete Räume
Zimmer-Telefon

Ganzjährig geöffnet

HAUS WESTEND

Telefon 425 · Friedrichstraße 40

**DAS HAUS DER
BEHAGLICHKEIT**

Zivile Preise · Zentralheizung
Seeaussicht · Zentral gelegen

HAUS SEESCHWALBE

Moltkestr. 10 · Telefon 2435

Besitzerin: Frau Ella Köppe

Behaglich eingerichtete Fremdenzimmer
Fließendes warmes und kaltes Wasser
Zentralheizung · Bad im Hause

Moderne, heizbare Veranda · In un-
mittelbarer Nähe d. Hauptbadestrandes

Haus Schlichthorst

Halemstraße 5

Ganzjährig geöffnete Familienpension
in unmittelbarer Nähe der Strand-
promenade, fl. warm und kalt Wasser

Inh.: Marie Luise Schlichthorst

BIENENKORB

Am Kurplatz · Fernruf 2575
TEXTIL- UND MODEWAREN

Inh.: Dorothea Wenzel

Reiche Auswahl in
Strand- und Badeartikeln,
führend in Erika-Rössler-Modellen
Ganzjährig geöffnet

Für Ihre diesjährige Kur empfiehlt sich die
Pension Haus Cornelius

Luisenstraße 18 · Telefon 2175

Inhaber: Kurt von der Osten
2 Minuten vom Meer entfernt

Fließend kalt und warm Wasser
Moderne Zimmer · Geheizte Veranda
und Aufenthaltsräume · Fernsehen

PENSION MEERESLEUCHTEN

Heinrichstr. 6 — Tel. 637

Bes.: Charlotte Ristow

100 Meter vom Meer entfernt
Nähe Nordstrand

Modern eingerichtete Fremdenzimmer mit
Dusche und WC, fließ. warmes Wasser
Zentralheizung — Veranda — Balkon
mit Seeaussicht — Ganzjährig geöffnet
Hausprospekt — Teil- und Vollpension

Sehr günstige
Vor- und Nachsaison-Preise



Strandhaus Columbus

Kaiserstraße 10 · Telefon 608

Direkt am Meer

Ruhige Lage

Seezimmer



Ganzjährig geöffnet



Zentralheizung

Vollpension

(Juli und August nur
Frühstück und Abendessen)

Der Reit- und Schulstall Norderney

unterhalb der
Wetterwarte

INH.: N. HEIM · TELEFON 2515

bietet Ihnen
REITGELEGENHEIT
durch Strand und Dünen
sowie Reitunterricht
für Anfänger und Fortgeschrittene
Reithalle · Pensionsboxen

SCHIFFLEIN SAUSEWIND Privat-Kinder-Erholungsheim

Sommer- und Winterkuren — nur etwa 30
Plätze — kein Massenbetrieb · Seeschwä-
chengruppe (unsere Kleinen, denen wir ein
besond. warmumhütetes Nestlein bereiten)
u. Gruppe d. Seeräuber (unsere Größeren)
- viel Spaß - wir füttern auch tüchtig u. es
schmeckt so gut, jedes Kind kommt z. seinem
Rechte - Mutti braucht keine Angst zu haben
Leiterin Frau Hanna Jähnichen
Norderney · Gartenstr. 44 · Telefon 2580

Haus Kriegsmann

Friedrichstraße 7 · Telefon 2315
Besitzer: E. RASS

Geöffnet vom 1. April bis zum 30. Oktober
Strandnähe · Zimmer mit fließendem
Wasser · Zentralheizung
Mod., zentral geheizte Veranda

Die gutbürgerliche Pension
Frühsommer bedeutend ermäßigte Preise
Hausprospekt bitte anfordern

„Haus Rheinland“

Bismarckstr. 5 · Telefon 2433

Dem Erholungssuchenden ist die Pension
»Haus Rheinland« eine Stätte, die ihm
die Annehmlichkeiten eines gastlichen,
gut geführten Hauses bietet. Gemütlich
eingerichtete Veranda. Sämtl. Zimmer
mit fließendem Kalt- und Warmwasser
Zentralheizung · Prospekt auf Wunsch
BESITZER: HELMUT ROSSBERG

Haus Morgensonne

Marienstr. 17 · Fernruf 2546

Gepflegte Familien-Pension in ruhiger
Südlage. Ganzj. geöffnet. Fließendes
Wasser warm und kalt. Zentralheizung

Frau Erna Müller

Pension Haus Delang

Friedrichstr. 11 · Tel. 2147

STRANDNÄHE

Die Kurpension für jede Jahreszeit
Bestens renommiert · Vorzügliche Küche
Behaglich eingerichtete Fremdenzimmer
Gr. sonn. Speiseveranda · Vollpension
Fließend Wasser warm und kalt
Zentralheizung · 1961 renoviert

INH.: FERDINAND VISSER

Das Fremdenheim

Haus Südblick

Marienstr. 7 · Telefon 2407

eine kleine, vornehme Familien-Pension
ganzjährig geöffnet, mit sehr guten Betten
fließendem warmem und kaltem Wasser in
allen Zimmern, Zentralheizung, in schönster
sonniger Lage, empfiehlt sich seinen Gästen
Besitzerin: Frau M. KRUG

HAUS STRUP

Halemstraße 6 — Fernruf 2189

Modern eingerichtetes Haus mit
Veranda, fl. warm und kalt Wasser
Alleinküche

Inh.: Frau Frida Strüp

EIN WOHNHAUS

5 bis 7 Betten

Ganzj. geöffnet · Duschbad · Zentralhgz.
Küche · Sehr ruhige abgeschlossene Lage
Nähe Strand · Parkplatz

O. SCHMITZ

Kreuzstraße 7

Oben: einige sonst selten hier anzutreffende Singschwäne, und unten: Bergenten in der polarartig anmutenden Insel Landschaft

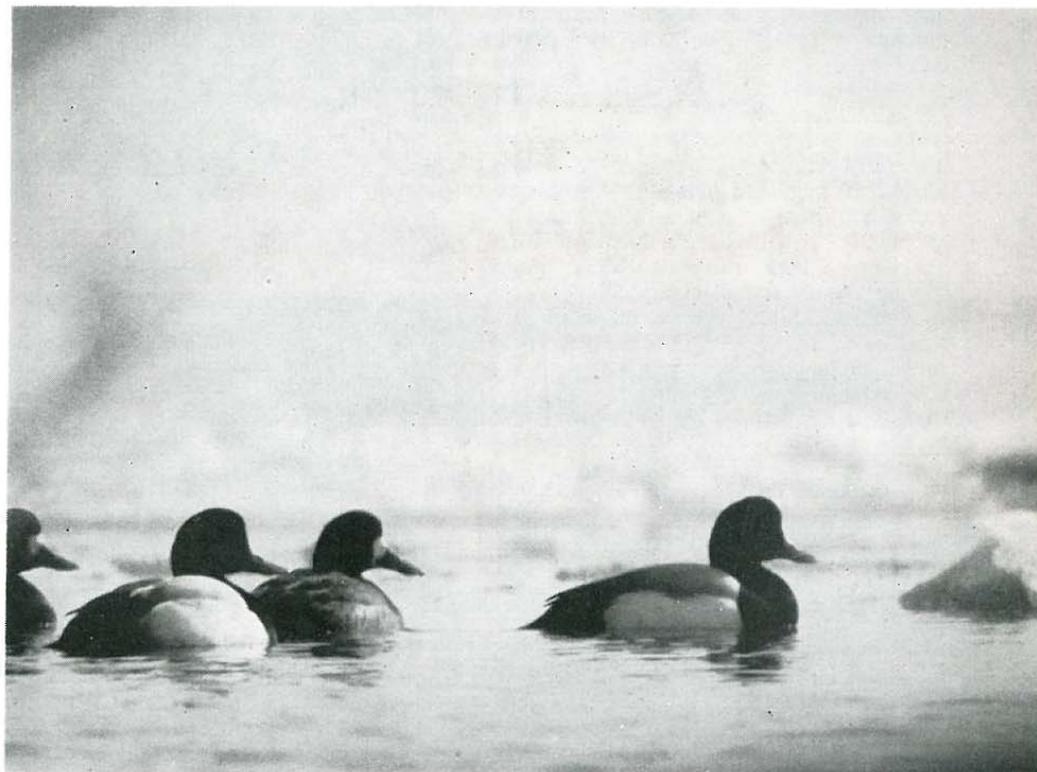
Seltene Inselgäste aus der Vogelwelt

Ein Bildbericht
von Manfred Temme,
Norderney

Das ganze Jahr hindurch bietet die Nordseeküste mit den ihr vorgelagerten Inseln, vor allem auch Norderney, mit allem Vogelreichtum am Strand und in den weiträumigen Watten dem aufmerksamen Wanderer eine Fülle interessanter Beobachtungen.

Auch die zurückliegenden Monate waren keineswegs so eintönig oder „tot“, wie oft angenommen wird. Mit dem Wechsel der einzelnen Jahreszeiten verändert auch die Vogelwelt ihr jeweiliges Gesicht. Viele Brutvögel der Insel waren zwar in südliche Winterquartiere geflogen, doch dafür traten an ihre Stelle nun interessante Wintergäste aus dem hohen Norden, von denen hier einige kurz vorgestellt werden sollen. Die meisten dieser Arten haben ihre nördlichen Brutgebiete, z. B. auf Spitzbergen, Kolgudjew, Nowaja-Semlja und anderen Inseln des nördlichen Eismeeres.

Schon Mitte September tauchten vereinzelt Schneeammern auf. Das Weibchen ist bräunlich; das Männchen dagegen schneeweiß mit einigen dunkleren Abzeichen. Die Schwärme dieser Vögel sind sehr unruhig und halten sich niemals lange an einer Stelle auf. Man trifft sie häufig an Deichen und an den Spülsäumen des Strandes. Diese Art kommt haupt-



sächlich im Küstengebiet vor (seltener im Binnenland) und kann bis in den April hinein beobachtet werden.

Mit den Schneeammern vergesellschaftet tritt auch oft eine Lerchenart in Erscheinung, die eine kontrastreiche schwarzgelbe Kopfzeichnung und zwei kleine ohrenartige Feder Spitzen aufweist; daher auch der treffende Name Ohrenlerche. Im Binnenland ist sie ebenfalls nur unregelmäßig zu beobachten und hält sich vereinzelt noch bis Mai bei uns auf.

Der Berghänfling, in Lappland beheimatet, verdient ebenfalls noch Erwähnung, da er sogar den Städtern an der Küste auffällt, denn er übernachtet oft in riesigen Schwärmen unter Dachvorsprüngen und Mauernischen an der windgeschützten Seite der

Häuser. Dieser schlichte, gelbbraungestreifte Vogel ist mit unserem einheimischen Bluthänfling nahe verwandt und läßt auch das bekannte hänflingsartige Zwitschern hören.

Nicht selten kann man alle drei erwähnten Arten vergesellschaftet an den zum Teil schneefreien Deich- und Dünenhängen beobachten.

Es ist für den Vogelfreund immer wieder ein großartiges Erlebnis, wenn er ein Gänsegeschwader oder einen Singschwänkeil vorüberziehen sieht. Die meisten Gänsearten kommen schon Ende September / Anfang Oktober in unsere Breiten, um hier zu überwintern. Im Gegensatz zu den „Feldgänsen“ (Saat-, Grau- und Bläßgans), die im Winter auch im Binnenland zu beobachten sind, halten sich

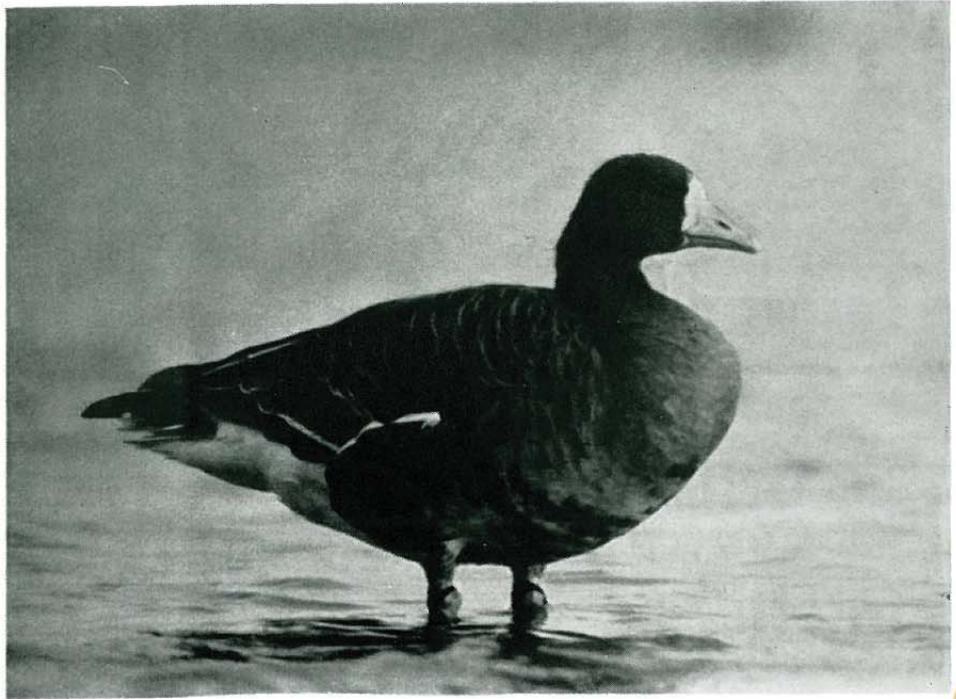


Über 150 Jahre im Familienbesitz

die dunklen Ringel- und Weißwangengänse vorwiegend in den Wattengebieten unserer deutschen Nordseeküste auf. Sie werden wegen ihres Nahrungsspezialistentums daher als „Meergänse“ bezeichnet und ernähren sich hauptsächlich von den bei Ebbe trockenfallenden Seegraswiesen. Auch im Watt von Norderney halten sich diese kleinen Gänsearten den ganzen Winter hindurch in großer Zahl auf.

Solange es im Binnenland noch offene Wasserstellen gibt, fällt der Singschwan an geeigneten Stellen auf überschwemmten Wiesen, gelegentlich zu Hunderten, ein. Dieser vergangene extrem kalte und langanhaltende Winter zwang diese großen und auch scheuen Vögel auf der Suche nach freiem, nahrungshaltigem Wasser, an der gesamten Nordseeküste herumzuvagabundieren. Im Gegensatz zu Binnengewässern friert die Nordsee, bedingt durch die dauernde Bewegung des salzhaltigen Wassers, selbst bei

Im Frühjahr an der Napoleonschanze



Oben: Zur Zugzeit berührt auch die Bläsgans das Nordseeküstengebiet und fällt in die Watten zur Rast ein. Unten: Lachmöwen an wärmespendenden Abwässern.



strengem Frost nicht zu. Auch Norderney wurde von Singschwänen aufgesucht. Dabei entstanden Aufnahmen, die im Januar bei etwa minus 8 Grad gemacht wurden. Diese sechsköpfige Familie bestand aus zwei Altvögeln und vier erwachsenen, noch am bräunlichen Jugendgefieder von den alten unterschieden, Jungvögeln. Von dem allgemein bekannter halbwildem Höckerschwan unserer Zierteiche unterscheidet sich der Singschwan durch eine gelbe und flache Schnabelwurzel.

Die grauschwarze Nebelkrähe, ebenfalls ein Gast aus nordöstlichen Brutgebieten, war ständig in dem vereisten Watt auf Nahrungssuche, und die Vögel hoben sich kontrastreich von den mannshoch aufgetürmten Eisblöcken ab.

Neben einigen anderen Entenarten war die Häufigkeit der Bergente in diesem ungewöhnlichen Winter besonders auffallend. Aus den Enten-

gruppen hoben sich die Männchen (schwarzweiß) kontrastreich von den bräunlichen Weibchen ab. Sie tauchten und schwammen eifrig zwischen den Treibeisfeldern umher, und von weitem wirkte das Weibchen mit der weißen Stirn wie eine kleine Bläsgans.

Es würde an dieser Stelle zu weit führen, noch über all die anderen überwinternden Vogelarten, wie die Möwen, Austernfischer, die Greifvögel und viele andere ausführlich zu berichten. Für menschliche Augen waren die Treibeisfelder mit den darin schwimmenden Eisblöcken in diesem Winter ein selten zu erlebendes grandioses Schauspiel. Für die Tiere wurde er jedoch ein harter Lebenskampf, und so mancher Vogel blieb auf der Strecke. Aber schon bei der ersten Schneeschmelze kündeten die lauten Balzrufe der Silbermöwen, die sich, auf Eisschollen rastend, mit dem Ebbstrom prielabwärts treiben ließen, von der kommenden Brutzeit!

Allerlei aus Norderney

Keine Preiserhöhungen

wird in diesem Kurjahr das Staatsbad Norderney vornehmen. Alle Preise für Inanspruchnahme der Kureinrichtung bleiben vielmehr, trotz zwischenzeitlich auch hier gestiegener Selbstkosten, auf Vorjahreshöhe. Auch die von privater Seite erhobenen Sätze für Unterkunft und Verpflegung zeigen durchweg das Bemühen, die Lohn-Preis-Spirale nicht von den Urlaubsaufwendungen her erneut in Gang zu bringen.

Unterkunftsmöglichkeiten 1963

zeigt das neuerdings ganzjährig geltende Gastgeberverzeichnis reichhaltiger denn je auf. In der Rubrik Hotels, Hotelpensionen und Sanatorien machen insgesamt 25 Betriebe mit 1750 Betten ihre Angebote. Als Pensionen und Fremdenheime firmieren 144 Häuser, die mit annähernd 3100 Betten vertreten sind. Außerdem werden 40 Privatzimmer-Vermieter aufgeführt. Sie stellen 240 Betten zur Verfügung. In den drei Norderneyer Privat-Kinderheimen sind 100 Betten vorhanden. Das Gastgeberverzeichnis für das Kurjahr 1963 umfaßt damit

erstmals die Hälfte des gesamten Norderneyer Fremdenbettenangebots. Es handelt sich bei dem Informationsheft um eine auf freiwilliger Basis erfolgte Zusammenstellung, die vom Inselverein Norderney des Gaststätten- und Beherbergungsverbandes in Arbeitsgemeinschaft mit dem Staatsbad herausgegeben wird.

Aus allen Teilen Deutschlands

kamen im vergangenen Jahre Golfspieler nach Norderney. Für die vom Staatsbad Norderney und dem Golfclub Norderney e. V. während der letzten 12 Monate durchgeführten Golfturniere und Offenen Wettspiele wurden fast 800 Nennungen abgegeben. Die Spielstärke der auf Norderney beheimateten Golfer stieg während der letzten Jahre derart erfreulich an, daß Aussicht besteht, in absehbarer Zeit von der Insel aus auch einmal Vertreter für die Nationale Golfmannschaft stellen zu können.

Immer noch die Insel der Alten

ist Norderney auch 1963. Es haben oder werden noch in diesem Jahre nicht weniger als 16 Insulanerinnen



DOKA-TEE-IMPORT DER DOORNKAAT A.G.
NORDEN-OSTFRIESLAND

und Insulaner das 90. Lebensjahr überschreiten. An der Spitze steht wie immer Deutschlands ältester Gastronom, der Hotelier Reinhard Bruns, der seinem 105. Geburtstag entgegenseht. Zehn Lenze hinter ihm liegt der Senior der Seehundsjäger Deutschlands, der Norderneyer Altschiffer Jans Jenssen, der im März Geburtstag hatte. Dazwischen ist alleine der Jahrgang 1867 auf Norderney sogar dreimal vertreten!

Die Zahnheilkunde und das Nordseeklima

Zum ersten Male wird in diesem Jahre Norderney das Ziel einer Studienfahrt sein, die die Zahnärztekammer



Jetzt mit

Diolen[®]

Gesundheit
und Wohlbehagen
mit

EsbiLine[®]

ESBILINE ORIGINAL

Das klassisch schöne Feingewebe aus hochwertiger, supergekämmter Baumwolle – bügelleicht – gesund und sympathisch für jede Haut – wegen seiner besonders angenehmen Trageigenschaften von Millionen bevorzugt.

ESBILINE DIOLEN

Das moderne Feingewebe aus DIOLEN und hochwertiger, supergekämmter Baumwolle – ideal im Tragen zu jeder Jahreszeit. ESBILINE DIOLEN ist bügelfrei und immer richtig, wenn es auf einfache Pflege und eine wirklich gesunde Kleidung ankommt.

Gute Fachgeschäfte führen Herrenhemden, Haus- und Schlafanzüge, Morgenmäntel, Blusen und Kleider aus ESBILINE.



An der „Weißen Düne“ im Osten von Norderney

Nordrhein vom 13. bis 17. Juni veranstaltet. Die Volksseuchen Karies und Parodontose können heute nicht nur mit zahnärztlichen Maßnahmen bekämpft werden. Die Besserung des Allgemeinzustands und eine gesteigerte Widerstandsfähigkeit sind vielmehr wichtige Faktoren zur Stützung der zahnärztlichen Bemühungen. Sie werden in wesentlicher Weise günstig beeinflusst durch die Wirkungen des Reizklimas, wie es auf Norderney gegeben ist, und von den insularen Kurmitteleinrichtungen. Daher ist es auch verständlich, daß nunmehr die rheinischen Zahnärzte Gelegenheit nehmen wollen, Norderney und seine Kureinrichtungen aus persönlicher

Anschauung kennenzulernen. Ihre niedersächsischen Kollegen, die schon wiederholt größere Fortbildungstagungen auf Norderney durchführten, werden anschließend die Insel besuchen.

Alles muß seine Ordnung haben ...

Wie weit die Haftung des Quartiergebers für eingebrachte Gegenstände der Gäste geht, zeigt ein Urteil des Bundesgerichtshofes: „Ein Gastwirt muß heute entsprechend der allgemeinen Üblichkeit und Verkehrssitte damit rechnen, daß Gäste im Kraftwagen Gegenstände lassen, und zwar auch dann, wenn der Kraftwagen nicht in der verschließbaren Garage

untergestellt ist ... Will der Gastwirt die Sorge und die Verantwortung für solche zur Nachtzeit im untergestellten Kraftwagen verbliebenen Sachen nicht übernehmen, so muß er dies dem Gast klar und eindeutig erklären“. Eine besondere Regelung gilt für Geld, Kostbarkeiten und Wertpapiere. Hier haftet der Wirt nur bis zu einem Betrag von 1 000 Mark, es sei denn, daß er die Wertsachen zur Aufbewahrung übernommen hat oder der Schaden von ihm oder seinen Leuten verschuldet wird. Häufig liest man in Hotelzimmern und anderen Räumen: „Für abhanden gekommene Sachen wird nicht gehaftet.“ Dieser Anschlag hat keinerlei rechtliche Wirkung. Durch ihn kann der Gastwirt in der Regel seine Haftung weder ausschließen noch einschränken.

Familien mit Kindern

können durchaus, wenn sie in einer Norderneyer Gaststätte speisen, danach fragen, ob hier auch besondere Kinder-Menüs abgegeben werden. Mehrere fortschrittliche Betriebe wollen für Kinder geeignete kleinere Portionen auch besonders auf ihren Speisekarten kennzeichnen.

Verantwortlich für den Gesamthalt: Kurt Kühnemann, Norderney. Fotos: Manfred Temme, Norderney (4); Westphoto-Larbig, Norderney (3); Ulrich Horn, Düsseldorf (3); Dr. Wolff u. Tritschler (2); photo-christoph (1); Westd. Luftfoto (1); Verlagsarchiv (4). Einzelpreis 70 Pf. Z. Zt. gültiger Anzeigentarif Nr. 4 v. 31. 12. 1961.

BIOMARIS Meeres **tie**nwasser

BIOMARIS Meeresalz

für die vollwertige
biologische
Ernährung



ANFRAGEN AN BIOMARIS GMBH · BREMEN

Bremer Häuser



Wir würden uns sehr freuen, Sie im Strandhotel Bremer Häuser-Ernst begrüßen zu dürfen. Alles, was wir dazutun können, Ihnen schöne Ferientage an der See zu bereiten, wird mit Vergnügen geschehen. Unser Hausprospekt steht zu Ihrer Verfügung. Beachten Sie bitte die besonders günstigen Preise während des Früh- und Spätsommers. Exquisite Küche

STRANDHOTEL BREMER HÄUSER-ERNST

Fernsprecher 04932/544 und 545



KURHOTEL *Kaiserhof* NORDERNEY



Das Hotel der Sonderklasse direkt an der See — Ganzjährig geöffnet — 300 Betten — Jeder Komfort
Exquisite Küche — Großes Seerestaurant — Hotelbar — Moderner Lift — Doppel-Scheren-Kegelbahn

Während der Saison 1963 (Juni bis September) gastiert die große

SCHAU- UND ATTRAKTIONSKAPELLE RAB

LEITUNG BRANISLAV DRAGICEVIC

Täglich die großen Abendveranstaltungen mit prominenten Künstlern von Bühne, Funk und Film

Besuchen Sie die *Kaiserhof-Bar*, die gepflegte Tanzstätte
anspruchsvoller Gäste

Täglich ab 20.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit dem

BERT-NEUMANN-QUARTETT

DIE BARKAPELLE DER SONDERKLASSE

Ab 24 Uhr: NACHTPROGRAMM



Nutzen Sie die ruhige Zeit des Frühsommers — die Zeit der besten Erholung

Telefon (04932) 501, 503 · Telegramm-Adresse: Kaiserhof Norderney · Bitte Hausprospekt anfordern